

Betreff:

Beratung des Haushalts 2018 des Fachbereichs Schule

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

30.11.2017

Beratungsfolge

Schulausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

08.12.2017

Status

Ö

Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf 2018 und den in der Anlage 1

- Ergebnishaushalt (Ifd. Nrn. 1 - 3, 21 - 26)
- Finanzhaushalt -inkl. Investitionsprogramm 2017-2021- (Ifd. Nrn. 4 - 20, 27 - 36)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

Die unter den Ifd. Nrn. 37 - 39 aufgeführten finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen werden beschlossen/nicht beschlossen.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und –aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2018 abgebildet werden.

Die im Schulausschuss zu behandelnden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung ergeben sich aus der Anlage 1.

Die finanzwirksamen und finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses sind gesammelt in der Anlage 2 zusammengestellt.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Anlage 1 – Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs 2018

Anlage 2 – Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018

Entwurf Haushaltsplan 2018 – Auszug FB 40

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2018 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	2018		2019		2020		2021			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Fachbereich 40 - Schule														
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	833.000		+ 117.000	0	+ 117.000	0	+ 117.000	0	+ 117.000	0		
1	1.21.2430.21	IT	Das Land Niedersachsen hatte angekündigt, die Zuweisungen an Kommunen für Systembetreuung zu erhöhen. Für alle Schulträger sollte der Gesamtbetrag von 6 Mio. € auf 11 Mio. € angehoben werden. Der Planbetrag, der auf die Stadt Braunschweig entfällt, wurde daher bereits mit dem Haushaltsplanentwurf von 170.000 € auf 270.000 € erhöht. Nachdem der Bewilligungsbescheid für das Haushaltsjahr 2017 nunmehr vorliegt, ist eine aktualisierte Schätzung des Planbetrags möglich geworden. Danach ist mit einem Gesamtertrag von 387.000€ und somit mit einer Steigerung um weitere 117.000 € zu rechnen.										dauerh.	314110 Zuweisungen vom Land
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.687.600		0	+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000		
2	400-0400	Bildungsbüro	Für die Arbeit des Bildungsbüros (Stabsstelle 0400) sind bereits 5.000€ auf dem Sachkonto 427140 veranschlagt. Dieser Betrag konnte durch Verschiebungen innerhalb des Teilhaushalts 40 bereitgestellt werden. Im Zuge des weiteren Aufbaus des Bildungsbüros ist aber erkennbar, dass diese Mittel nicht ausreichen werden, um alle Aufgaben finanzieren zu können. Dies betrifft insbesondere die Bewerbung der zukünftigen Angebote des Bildungsbüros (z. B. im Rahmen der Schulbildungsberatung), die Erstellung eines Bildungswegweisers (IT-basiert), der beworben und sukzessive ausgebaut werden soll und die Durchführung einer Bildungskonferenz im 2. Halbjahr 2018. Diese Vorhaben entsprechen auch den Vorgaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF), die Fördermittel für die Personalkosten des Bildungsbüros zur Verfügung stellen. Der Mehrbedarf von 5.000€ soll im Sachkonto 427140 „Veranstaltungen“ veranschlagt werden. Aufgrund der Deckungsmöglichkeiten im Aufwand des Teilhaushalts FB 40 können in der Bewirtschaftung der Mittel durch das Bildungsbüro auch andere Sachkonten einschlägig werden.										dauerh.	427140 Veranstaltungen
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.508.500		0	+ 336.000	0	+ 339.400	0	+ 342.800	0	+ 346.200		
3	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	Es besteht noch Unklarheit, ob auf die Erstattung der Stadt an die Verkehrs-GmbH für die Bereitstellung von Schülersammelzeitkarten Umsatzsteuer zu entrichten ist. Für diesen Fall sind entsprechende Mittel in der Haushaltplanung 2018 zu berücksichtigen.										dauerh.	442940 Schülerbeförderungskosten

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Anpassung der Finanzraten zur Wilhelm-Bracke Gesamtschule											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
4	4S.210078	FB 20: Instandhaltung Wilhelm-Bracke-IGS	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule an die NiWo in Höhe von jährlich 3.900 EUR
			neu	15.600	0	3.900	3.900	3.900	3.900	0	
			Veränderung	15.600		3.900	3.900	3.900	3.900	0	
30 Sonstige Investitionstätigkeit (Veränderungen)											
5	5S.200030	FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.)	bisher	1.576.000	0	394.000	394.000	394.000	394.000	0	geringere Haushaltsmittel für das Mieterdarlehen an die NiWo für die Bereitstellung der Gebäude "Wilhelm-Bracke-Gesamtschule" in Höhe von jährlich 70.000 EUR
			neu	1.296.000	0	324.000	324.000	324.000	324.000	0	
			Veränderung	-280.000		-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden											
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Verbesserung der Ganztagsbetriebseinrichtung der GS Comeniusstraße											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
6	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269)
			neu	2.860.700	0	400.000	950.000	910.700	600.000	0	
			Veränderung	2.860.700		400.000	950.000	910.700	600.000	0	
siehe auch lfd. Nr. 8											

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
7	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	2.859.500	898.800	610.700	950.000	400.000	0	0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU) siehe auch lfd. Nr. 9
			neu	898.800	898.800	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-1.960.700		-610.700	-950.000	-400.000	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
8	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269) siehe auch lfd. Nr. 6
			neu	11.642.800	0	1.600.000	3.800.000	3.642.800	2.600.000	0	
			Veränderung	11.642.800		1.600.000	3.800.000	3.642.800	2.600.000	0	
			VE 2019:	0	VE 2019 neu:	3.800.000	VE 2019 Veränderung:	3.800.000			
			VE 2020:	0	VE 2020 neu:	1.600.000	VE 2020 Veränderung:	1.600.000			
9	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	8.142.800	300.000	2.442.800	3.800.000	1.600.000	0	0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU) siehe auch lfd. Nr. 7
			neu	300.000	300.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-7.842.800		-2.442.800	-3.800.000	-1.600.000	0	0	
			VE 2019:	3.800.000	VE 2019 neu:	0	VE 2019 Veränderung:	-3.800.000			
			VE 2020:	1.600.000	VE 2020 neu:	0	VE 2020 Veränderung:	-1.600.000			

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Mehrkosten Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Lamme											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
10	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	bisher	592.600	331.900	20.000	240.700	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)
			neu	948.600	331.900	20.000	240.700	356.000	0	0	
			Veränderung	356.000		0	0	356.000	0	0	
siehe auch lfd. Nr. 11											
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
11	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb	bisher	1.945.400	902.600	80.000	962.800	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)
			neu	3.369.400	902.600	80.000	962.800	1.424.000	0	0	
			Veränderung	1.424.000		0	0	1.424.000	0	0	
siehe auch lfd. Nr. 10											
Erweiterung der GS Edith Stein											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
12	4E.210181	GS Edith Stein / Erweiterung	bisher	898.620	648.620	125.000	125.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung der GS Edith Stein in Höhe von 1,07 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05084)
			neu	1.968.620	648.620	125.000	1.195.000	0	0	0	
			Veränderung	1.070.000		0	1.070.000	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Erweiterung des GY Neue Oberschule											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
13	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	bisher	720.000	0	80.000	320.000	220.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung des GY Neue Oberschule in Höhe von 0,8 Mio. EUR (inkl. Beschaffung von mobilen Raumeinheiten als Interimslösung) siehe auch lfd. Nr. 14
			neu	1.040.000	0	280.000	320.000	220.000	220.000	0	
			Veränderung	320.000		200.000	0	0	120.000	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
14	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	bisher	2.880.000	0	320.000	1.280.000	880.000	400.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung des GY Neue Oberschule in Höhe von 0,8 Mio. EUR (inkl. Beschaffung von mobilen Raumeinheiten als Interimslösung) siehe auch lfd. Nr. 13
			neu	3.360.000	0	320.000	1.280.000	880.000	880.000	0	
			Veränderung	480.000		0	0	0	480.000	0	
Brandschutzmaßnahmen											
GS Bürgerstraße											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
15	4E.210201	GS Bürgerstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	150.000	150.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen an der GS Bürgerstraße in Höhe von 648.200 EUR
			neu	798.200	150.000	648.200	0	0	0	0	
			Veränderung	648.200		648.200	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
GS Altmühlstraße											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
16	4E. 21 NEU	GS Altmühlstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen der GS Altmühlstraße in Höhe von 1,41 Mio. EUR
			neu	1.410.000	0	100.000	500.000	810.000	0	0	
			Veränderung	1.410.000		100.000	500.000	810.000	0	0	
Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
17	4E. 21 NEU	Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen der Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstraße in Höhe von 1 Mio. EUR
			neu	1.000.000	0	100.000	500.000	400.000	0	0	
			Veränderung	1.000.000		100.000	500.000	400.000	0	0	
Container Lessinggymnasium											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
18	4S. 21 NEU	Lessinggymnasium / Container	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Bereitstellung von 10 mobilen Raumeinheiten für das Lessinggymnasium für 2018 in Höhe von 1,4 Mio. EUR
			neu	1.400.000	0	1.400.000	0	0	0	0	
			Veränderung	1.400.000		1.400.000	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 40 - Schule											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
19	4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	bisher	654.900	459.300	48.900	48.900	48.900	48.900	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umstellung der Antragsverwaltung der Schülerförderung auf ein verwaltungsvereinfachendes elektronisches System „mikropro SISSY“ in Höhe von jährlich 2.000 EUR. Wesentliche Teile der Kosten für die Einführung der Software (z. B. Lizenzen, Schnittstellen, Datenimport, Formularerstellung, Schulungen usw.) werden von der Verkehrs GmbH als Geschäftspartner getragen (ca. 14.-15.000 €). Auf die Stadt Braunschweig entfallen lediglich laufende Kosten durch Softwarewartung.
			neu	662.900	459.300	50.900	50.900	50.900	50.900	0	
			Veränderung	8.000		2.000	2.000	2.000	2.000	0	
20	5S.400044	FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetreuung	bisher	299.000	213.500	22.500	36.000	13.500	13.500	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Ausstattung der Schulen für die Ausweitung der Schulkindbetreuung; mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 1. Juni 2017 (VO 17-04774) sollen im Bereich der Schulkindbetreuung 148 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Diese weiteren Gruppen erfordern zusätzliche Haushaltsmittel für die entsprechende Erstausrüstung.
			neu	339.500	213.500	63.000	36.000	13.500	13.500	0	
			Veränderung	40.500		40.500	0	0	0	0	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				Planansatz 2018 in €		2018		2019		2020		2021			Dauer
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 20 - Finanzen

	18	Transferaufwendungen													
21	1.25.2710.01	Volkshochschulen	SPD FWE 057	Einrichtung einer Praxisklasse an der Hauptschule Rüningen Zum Schuljahr 2018/2019 wird eine Praxisklasse an der Hauptschule Rüningen eingerichtet. Dazu werden 47.000 € für das Haushaltsjahr 2018 und 70.000 € für die Folgejahre eingeplant. Die Praxislernklassen an den Hauptschulen Sophienstraße und Pestalozzistraße sind sehr erfolgreich (vgl. Vorlagen 15-00813, 16-01627 und 17-05389). In der Sitzung des JHA am 24.08.2017 teilte die Verwaltung mit, dass aufgrund des Antrags "Politische Schwerpunktsetzung bei vorsorgeorientierter Haushaltspolitik" (FU 041) zum Haushalt 2017 die Einrichtung einer dritten Praxisklasse in Braunschweig unterblieben und auch für die Folgejahre nicht vorgesehen sei (vgl. Vorlage 17-05403-01). Mit den beantragten Mitteln soll auch an der GHS Rüningen eine Praxislernklasse eingerichtet werden. Die Kosten für die Lehrkräfte trägt das Land Niedersachsen.										dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen siehe auch lfd. Nr. 22
							+ 47.000		+ 70.000		+ 70.000		+ 70.000		
22	1.25.2710.01	Volkshochschulen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FWE 058	Einrichtung einer dritten Praxisklasse Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird eine dritte Praxisklasse eingerichtet. Die dazu notwendigen Mittel (nach Aussage der Verwaltung im Startjahr 46.700 € und in den Folgejahren 70.000 €) werden in den Haushaltsplan 2018 eingestellt und für die Folgejahre fortgeschrieben. Die Verwaltung prüft die Bedarfe und teilt den zuständigen Gremien rechtzeitig mit, an welcher Schule eine dritte Praxisklasse eingerichtet werden soll. Ursprünglich sollte bereits zum Schuljahr 2017/2018 eine Praxisklasse an der Grund- und Hauptschule Rüningen eingerichtet werden. Die dafür notwendigen Mittel wurden von der Verwaltung allerdings aufgrund eines Sparbeschlusses zum Haushalt 2017 gestrichen. Da es sich bei den Praxisklassen unbestritten um ausgesprochen erfolgreiche Maßnahmen zur Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt handelt, sollte dringend zum Beginn des nächsten Schuljahres eine weitere Praxisklasse die Arbeit aufnehmen können. Eine Festlegung auf den Standort der Grund- und Hauptschule Rüningen soll dabei zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da die Bedarfe sich mittlerweile auch geändert haben können. Insofern wird die Verwaltung gebeten, den zuständigen Gremien (insbesondere dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss) Vorschläge zu unterbreiten.										dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen siehe auch lfd. Nr. 21
							+ 46.700		+ 70.000		+ 70.000		+ 70.000		

Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat

	18	Transferaufwendungen													
23	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FWE 074	Handlungskonzept Kinderarmut: Einrichtung eines Schulmittelfonds Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird zur Bekämpfung der Kinderarmut ein Schulmittelfonds eingerichtet, um allen anspruchsberechtigten Kindern bzw. deren Familien den tatsächlichen Schulmittelbedarf zur Verfügung stellen zu können. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel (ca. 120.000 € im Jahr 2018 und ca. 200.000 € in den Folgejahren) werden in den Haushaltsplan aufgenommen. Um eine bedarfsgerechte Verteilung dieser Mittel zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 sicherzustellen, entwickelt die Verwaltung rechtzeitig ein Antragsverfahren sowie einen Verteilungsmodus und stimmt diese mit den dafür zuständigen Institutionen ab. Wie die Verwaltung in der Drucksache 17-05389 mitteilt, gibt es bei den Aufwendungen für Schulmittel für Kindern in anspruchsberechtigten Familien (SGB II- oder Wohngeld-Bezug) eine Deckungslücke von durchschnittlich 53 € pro Kind und Jahr. Die staatlichen Transferleistungen inklusive der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket reichen also nicht aus, um alle Schülerinnen und Schüler aus armen Familien mit den notwendigen Unterrichtsmaterialien auszustatten. Obwohl es nicht die Aufgabe der Kommunen ist und sein kann, defizitäre Sozialleistungen des Bundes auszugleichen, geht es in diesem Fall um einen gerechten Zugang zu Bildungschancen gerade für Kinder aus sozial schwachen Familien. Dies rechtfertigt aus unserer Sicht die Bereitstellung kommunaler Mittel zumindest solange, bis auf Bundesebene eine Regelung gefunden wurde, die zu mehr Bildungsgerechtigkeit führt.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche siehe auch lfd. Nr. 24 + 37
							+ 120.000		+ 200.000		+ 200.000		+ 200.000		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2018 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2018		2019		2020		2021				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
24	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE. FWE 075	Schulmittel für arme Kinder In Mitteilung 17-05389 (Handlungskonzept Kinderarmut ernst nehmen) wird von der Verwaltung dargestellt, dass der genannte Betrag notwendig ist, um den tatsächlichen Schulmittelbedarf von 3.910 armen Braunschweiger Kindern zwischen 6 - 16 Jahren zu decken.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche siehe auch lfd. Nr. 23 + 37
							+	207.300		+	207.300		+	207.300		
25	diverse		DIE LINKE. FWE 124	Rasenmäherkürzungen beenden Die geplanten Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip werden beendet. Dies gilt sowohl für die von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschalen Kürzungen, die bis 2021 auf 5 Mio. Euro pro Jahr anwachsen sollen, als auch für die pauschalen Kürzungen aufgrund des beschlossenen CDU-Antrages aus 2017. Das Haushaltsrecht ist eines der höchsten Rechte der Kommunalpolitik. Die Selbstaufgabe dieses Rechtes muss zukünftig vermieden werden. Wenn Kürzungen unausweichlich sind, dann soll der Rat konkret in jedem einzelnen Fall entscheiden.											dauerh.	diverse siehe auch lfd. Nr. 38 + 39
							+	1.960.300		+	2.925.300		+	3.780.300		

Anträge zum StellenplanTeilhaushalt Fachberich 51 - Kinder, Jugend und Familie

26	1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SP 140	Kommunale Schulsozialarbeit In den Stellenplan 2018 und den Haushaltsplan 2018 werden für erste Schritte zur Umsetzung des vom Rat einstimmig beschlossenen „Rahmenkonzepts Kommunale Schulsozialarbeit“ drei Stellen für Schulsozialarbeiter inklusive der notwendigen Sachmittel eingestellt. Die Verwaltung wird gebeten, die konkreten Bedarfe zu ermitteln und die auf dieser Grundlage ermittelte Summe in den Haushalt 2018 einzustellen und für die Folgejahre fortzuschreiben. In seiner Sitzung am 26.09.2017 hat der Rat der Stadt Braunschweig einstimmig das „Rahmenkonzept Kommunale Schulsozialarbeit“ beschlossen. Teil dieses Beschlusses war u.a. der Auftrag an die Verwaltung, die Haushaltsmittel für sinnvolle erste Umsetzungsschritte zu ermitteln. Aussagen hierzu liegen allerdings im Moment noch nicht vor. Um sicherzustellen, dass bereits im Jahr 2018 mit der Umsetzung dieses Konzeptes begonnen werden kann, ist es wichtig, bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen Mittel zur Verfügung zu stellen.											dauerh.	diverse
							*)		*)		*)		*)			

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	
Teilhaushalt 20 - Finanzen												
27	3E.21 NEU	Grundschule Kralenriede / Machbarkeitsstudie Multifunktionsbau FWI 128	BIBS	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Multifunktionsbau an der Grundschule Kralenriede; - die Nutzfläche des Multifunktionsbaus sollte etwa 250 qm betragen - die Räumlichkeiten sollen nutzbar sein für Grundschulsport und Gymnastik, als Schulaula, als Aufenthaltsort (Pausenraum) an Regentagen und als Versammlungsraum für die Bürgerinnen und Bürger Kralenriedes - als Kostenobergrenze für die Planungen wird 1 Mio. € angesetzt siehe auch lfd. Nr. 32 + 33	
	neu			30.000	0	30.000	0	0	0	0		
	Veränderung			30.000		30.000	0	0	0	0		
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung / den Neubau der Sporthalle)												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
28	4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff. siehe auch lfd. Nr. 29 + 30 + 31
	neu			2.609.789	1.829.789	20.000	700.000	60.000	0	0		
	Veränderung			0		20.000	680.000	-640.000	-60.000	0		
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)											
29	4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff. siehe auch lfd. Nr. 28 + 30 + 31
	neu			21.263.574	18.143.574	80.000	2.800.000	240.000	0	0		
	Veränderung			0		80.000	2.720.000	-2.560.000	-240.000	0		

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	
Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen)												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
30	4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff. Anmerkung der Verwaltung: Im IP 2017 - 2021 sind in den Finanzraten lediglich Mittel für die Sporthalle der IGS Volkmarode enthalten. Bei Umsetzung wird hier ein neues Projekt notwendig. siehe auch lfd. Nr. 28 + 29 + 31
				neu	2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	
				Veränderung	0		0	0	0	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)											
31	4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff. Anmerkung der Verwaltung: Im IP 2017 - 2021 sind in den Finanzraten lediglich Mittel für die Sporthalle der IGS Volkmarode enthalten. Bei Umsetzung wird hier ein neues Projekt notwendig. siehe auch lfd. Nr. 28 + 29 + 30
				neu	21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	
				Veränderung	0		0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen
Neubau einer Mehrzweckhalle GS Kralenriede											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)										
32	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Kralenriede; mit der Planung für den Bau ist unverzüglich zu beginnen Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung liegt noch nicht vor. siehe auch lfd. Nr. 27 + 33
	FWI 131		bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
			Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen) #										
33	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Kralenriede; mit der Planung für den Bau ist unverzüglich zu beginnen Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung liegt noch nicht vor. siehe auch lfd. Nr. 27 + 32
	FWI 131		bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
			Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)										
34	5E.21 NEU	Grundschule Klint / Anschaffung von Außenjalousien	SB 131								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR zur Anschaffung von Außenjalousien ("kleine Lösung") zum Sonnenschutz an der Grundschule Klint
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	175.000	0	175.000	0	0	0	0	
			Veränderung	175.000		175.000	0	0	0	0	
35	3E.66 NEU	Bushaltestelle IGS Volkmarode / Planung des Umbaus	SB 114								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für die Planung des Umbaus der Bushaltestelle inkl. der Zu- und Abfahrten an der IGS Volkmarode
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	20.000	0	20.000	0	0	0	0	
			Veränderung	20.000		20.000	0	0	0	0	
36	5S.210004	FB 20: Global-Baumaßnahmen	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für das Jahr 2018 um die Schulen GS Gliesmarode, IGS Franzshes Feld und GY Hoffmann von Fallersleben mit Abstellanlagen für Fahrräder entsprechend der DIN 79008 um- bzw. auszurüsten. Weitere zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € jährlich ab dem Jahr 2019, um alle Schulen sukzessive mit bedarfsgerechten Abstellanlagen für Fahrräder entsprechend der DIN 79008 auszustatten Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung für das Jahr 2018 liegt noch nicht vor
	FWI 162		bisher	1.335.800	1.335.800	0	0	0	0	0	
			neu	1.635.800	1.335.800	*)	100.000	100.000	100.000	0	
			Veränderung	300.000		*)	100.000	100.000	100.000	0	

lfd. Nr.	Nummer des Antrags	bew. Stelle	Antragsteller	Antrag	Beschlussvorschlag	Begründung
37	FU 046	500	SPD	Schulmittelfonds siehe auch lfd. Nr. 23 + 24	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Schulbedarfskosten einerseits und den im Regelbedarfssatz berücksichtigten Schulbedarfen sowie den Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets andererseits begegnet werden kann. Dabei sind insbesondere die in der Vorlage 17-05389 genannten Spitzenbelastungen einzelner Schuljahre (Einschulung, Übergang zur weiterführenden Schule und Medienausstattung/Taschenrechner) zu betrachten. Die entstehenden Kosten sind zu ermitteln.	In der Vorlage 17-05389 hat die Verwaltung ausgeführt, dass die tatsächlichen Schulbedarfskosten zum Teil beträchtlich über der Summe der im Regelbedarfssatz berücksichtigten Schulbedarfe und der Leistungen aus dem BuT-Paket liegen. Und weiter: "Für eine bedarfsgerechte Verteilung dieser Mittel ist die Abstimmung eines entsprechenden Konzeptes mit den dafür zuständigen Institutionen erforderlich. Es müsste ein geregeltes Antragsverfahren sowie ein Verteilungsmodus entwickelt werden, der die Erfordernisse bezüglich der unterschiedlichen Schulformen sowie die Spitzenbelastungen einzelner Schuljahre berücksichtigt."
38	FU 050	alle	CDU	Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik durch konsequenten Abbau des strukturellen Defizits siehe auch lfd. Nr. 25 + 39	Die Stadt Braunschweig steht vor großen Herausforderungen deren dauerhafte Finanzierung auch nachhaltig gesichert werden muss. Die Verwaltung erarbeitet daher ein klar beziffertes und terminiertes Konzept zum signifikanten schrittweisen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis zum Ende dieser Wahlperiode und legt dieses dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zur Beschlussfassung vor. Ziel des Konzeptes soll neben einer stringenten Haushaltskonsolidierung eine konsequente, auf die künftigen Herausforderungen ausgerichtete Verwaltungsmodernisierung sein. Notwendig ist eine konsequente Aufgaben- und Standardkritik unter Einbeziehung des Kernhaushaltes, der Gesellschaften und der Zuschussempfänger.	Die Verwaltung hat bei der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes ein strukturelles Defizit alleine für das Jahr 2018 in einer Höhe von 35 Millionen Euro ausgemacht. Demgegenüber stehen in der Planung Einsparungen mit der so genannten Rasenmäher-Methode in einer Höhe von 2,0 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr. Diese beliefen sich in 2017 auf 1,0 Million Euro und sollen bis 2021 kontinuierlich auf 5,0 Millionen Euro (also jährlich 1,0 Million Euro zusätzlich) anwachsen. Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, können die Einsparungen das strukturelle Defizit nicht beseitigen. Und wenn man sich vergegenwärtigt, dass es sich bei den für 2021 veranschlagten 5,0 Millionen Euro nur um rund 0,5 % des Gesamtergebnishaushaltes handeln wird, so muss man feststellen, dass dieser Plan bisher auch nur wenig ambitioniert ist. Dabei gibt es ein klares Bekenntnis des Rates der Stadt Braunschweig aus dem Juni 2016 zur strukturell soliden Haushaltsplanung, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde.
					<p>Die Übersicht der Einnahmen belegt, dass wir uns weiterhin in einer guten konjunkturellen Lage befinden und wir – bei gleichzeitigem Blick auf die Ausgaben – derzeit kein Einnahme- sondern ein Ausgabeproblem haben. Dies bedeutet gleichzeitig, dass bei einem konjunkturellen Abschwung – dessen Eintritt sicher ist, lediglich der Zeitpunkt ist unklar – das Defizit noch weiter ansteigt und somit große Einschnitte drohen, die viele Bereiche hart treffen werden. Deshalb muss die jetzige gute konjunkturelle Lage – und damit im vollen Einklang mit dem bereits zitierten Ratsbeschluss aus dem Juni 2016 – genutzt werden, um ein Konzept zu erarbeiten, wie das strukturelle Defizit bis zum Ende der laufenden Ratsperiode signifikant, also mindestens in den einstelligen Millionenbereich, abgebaut werden kann.</p> <p>Dabei hilft der Blick in andere Kommunen: in der letztjährigen Haushaltsdebatte wurde von Christoph Bratmann auf die Stadt Mannheim verwiesen. Dort gibt es einen Stufenplan zum Abbau des strukturellen Defizits. Hier sollte die Verwaltung ein Vorbild sehen und den Kontakt suchen bzw. mögliche bereits bestehende Verbindungen intensivieren. Im Zentrum der Überlegungen soll zum einen eine stringente Haushaltskonsolidierung unter Einbindung aller Fachbereiche liegen, um sicherlich vorhandene Einsparpotenziale aufzudecken. Zum anderen erwarten wir eine zielgerichtete Verwaltungsmodernisierung, die eine konsequente Überprüfung der Verwaltungsabläufe ebenso beinhaltet wie auch dringend notwendige Innovationen in den Bereichen Digitalisierung und Smart City.</p> <p>Weitere wichtige Punkte sind unter anderem die weitere Professionalisierung der bestehenden Strukturen zum Einwerben von Fördermitteln, eine kluge Arbeitsteilung durch den Einsatz externer Partner (bspw. PPP, aber auch eine intensivierte Vergabe der Planungen für Bebauungspläne) und natürlich eine konsequente und ständige Diskussion zur Aufgabenkritik und zu Standards der Aufgabenerledigung. Orientierung sollen dabei die Kennzahlen und Erfahrungen anderer deutscher Großstädte und – vor allem bei der Digitalisierung – anderer europäischer Länder bieten.</p>	

lfd. Nr.	Nummer des Antrags	bew. Stelle	Antragsteller	Antrag	Beschlussvorschlag	Begründung
39	FU 051	alle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Nachhaltige Stadtentwicklung und Haushaltspolitik siehe auch lfd. Nr. 25 + 38	<p>Die Bemühungen um den effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln sollen sich zukünftig enger an den Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung orientieren. Das in den letzten Jahren praktizierte Einsparprogramm zur Verringerung eines angenommenen strukturellen Defizits nach der sog. „Rasenmähermethode“ wird deshalb letztmalig im Jahr 2018 umgesetzt und in den Folgejahren nicht weitergeführt. Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Steuerung der Mittelverwendung wird zukünftig verstärkt von wirkungsorientierten inhaltlichen Zielplanungen ausgegangen, die die Grundlagen für die Feststellung des notwendigen und effektiven Ressourceneinsatzes darstellen. Dazu gehört auch die fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung in allen wichtigen kommunalen Handlungsfeldern.</p> <p>In diesem Zusammenhang sind auch Untersuchungen von Organisationsstrukturen und Abläufen innerhalb der Verwaltung ggf. sinnvoll, wenn diese ergebnisoffen durchgeführt und extern begleitet werden. Dabei muss in jedem Einzelfall Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat entsprechende Vorschläge zu machen.</p>	<p>2016 beauftragte der Rat die Stadtverwaltung damit, unter der Überschrift „Gewerbesteuererglättung“ einen Vorschlag für die zukünftigen Haushaltspläne zu machen, um einem sich abzeichnenden strukturellen Defizit zu begegnen. Daraus ergaben sich im Haushalt 2017 und im Haushaltsentwurf 2018 über alle Fachbereiche hinweg pauschale Einsparungen nach der „Rasenmähermethode“. Diese unreflektierten und nicht an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Einsparungen zeigten zum Teil fatale Auswirkungen, wie u.a. bei der Streichung einer dritten Praxisklasse deutlich wurde. Dauerhaft dürfte sie auf keine Akzeptanz treffen.</p> <p>Ganz abgesehen davon, dass die vorgeschlagene Höhe der Kürzungen keinesfalls die Unsicherheit der Einnahmeschwankungen und eine Unterfinanzierung in schlechten Zeiten auffangen kann, darf Sparen nicht zum alleinigen Selbstzweck werden.</p> <p>Wir sehen derzeit keine Ansätze für ein chronisches Defizit, das die Finanzfähigkeit der Stadt im Planungszeitraum gefährdet. Trotzdem müssen bei jeder Entscheidung auch die Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem effektiven Einsatz von Geld- und Personalmitteln und einer guten Organisationsstruktur gestellt werden. Dies sollte allerdings immer im Zusammenhang mit den Zielen der künftigen Stadtentwicklung erfolgen.</p> <p>Reine Einsparvorgaben oder Begrenzungen von Ausgabehöhen ohne als Ausgangspunkt die notwendigen Leistungen für alle Einwohner/innen und die Ziele für die Stadtgesellschaft festzulegen, führen langfristig sogar zu höheren Ausgaben, weil wesentliche Entwicklungen verpasst werden können.</p>
					<p>Zusammengefasst sollte gute Haushaltspolitik sich von folgender Frage leiten lassen: Machen wir das Richtige und machen wir es richtig, auch unter dem Gesichtspunkt begrenzter Ressourcen?</p> <p>Insofern sollte die Ressourcensteuerung in Zukunft auf folgenden Grundsätzen aufbauen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die ständige Frage nach den zugrundeliegenden Zielen und der Effektivität der Umsetzung (Zielmanagement). Dazu sollten neben dem ISEK für einzelne Bereiche eigene Entwicklungs- und Umsetzungspläne aufgestellt werden, die auch konkret mit Zahlen hinterlegt sind. 2. Die fortlaufende Überprüfung, ob und wie die festgelegten Ziele erreicht wurden. 3. Die Überprüfung von Organisationsstrukturen und –abläufen mit offenen Ergebnisvorgaben und externer Begleitung. 4. Die Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung, innerhalb des „Konzerns Stadt“ und mit der Zivilgesellschaft. 5. Ein aussagefähiger Vergleich zwischen Aufwand und Zielerreichung mit anderen Städten, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit gegeben ist. <p>Auch das hier vorgeschlagene Verfahren hat sich natürlich an den Grundsätzen einer effektiven und nachhaltigen Mittelverwendung zu orientieren. D.h., dass bei all diesen Punkten stets die Frage nach Aufwand und Nutzen zu prüfen ist und dass jeweils nur die Schritte umgesetzt werden sollen, bei denen Aufwand und Nutzen in einem eindeutig positiven Verhältnis zueinander stehen.</p>	

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018

(Auszug Fachbereich Schule)

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

0500

Ref. 0500

Produkt

1.31.3119.40

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Schulmittelfonds

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Schulbedarfskosten einerseits und den im Regelbedarfssatz berücksichtigten Schulbedarfen sowie den Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets andererseits begegnet werden kann. Dabei sind insbesondere die in der Vorlage 17-05389 genannten Spitzenbelastungen einzelner Schuljahre (Einschulung, Übergang zur weiterführenden Schule und Medienausstattung/Taschenrechner) zu betrachten. Die entstehenden Kosten sind zu ermitteln.

Begründung

In der Vorlage 17-05389 hat die Verwaltung ausgeführt, dass die tatsächlichen Schulbedarfskosten zum Teil beträchtlich über der Summe der im Regelbedarfssatz berücksichtigten Schulbedarfe und der Leistungen aus dem BuT-Paket liegen. Und weiter: "Für eine bedarfsgerechte Verteilung dieser Mittel ist die Abstimmung eines entsprechenden Konzeptes mit den dafür zuständigen Institutionen erforderlich. Es müsste ein geregeltes Antragsverfahren sowie ein Verteilungsmodus entwickelt werden, der die Erfordernisse bezüglich der unterschiedlichen Schulformen sowie die Spitzenbelastungen einzelner Schuljahre berücksichtigt."

Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle

Ref. 0200.11

Produkt

diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik durch konsequenten Abbau des strukturellen Defizits

- Zur Beschlussfassung in allen Fachausschüssen -

Beschlussvorschlag

Die Stadt Braunschweig steht vor großen Herausforderungen deren dauerhafte Finanzierung auch nachhaltig gesichert werden muss. Die Verwaltung erarbeitet daher ein klar beziffertes und terminiertes Konzept zum signifikanten schrittweisen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis zum Ende dieser Wahlperiode und legt dieses dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zur Beschlussfassung vor.

Ziel des Konzeptes soll neben einer stringenten Haushaltskonsolidierung eine konsequente, auf die künftigen Herausforderungen ausgerichtete Verwaltungsmodernisierung sein. Notwendig ist eine konsequente Aufgaben- und Standardkritik unter Einbeziehung des Kernhaushaltes, der Gesellschaften und der Zuschussempfänger.

Begründung

Die Verwaltung hat bei der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes ein strukturelles Defizit alleine für das Jahr 2018 in einer Höhe von 35 Millionen Euro ausgemacht. Demgegenüber stehen in der Planung Einsparungen mit der so genannten Rasenmäher-Methode in einer Höhe von 2,0 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr. Diese beliefen sich in 2017 auf 1,0 Million Euro und sollen bis 2021 kontinuierlich auf 5,0 Millionen Euro (also jährlich 1,0 Million Euro zusätzlich) anwachsen. Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, können die Einsparungen das strukturelle Defizit nicht beseitigen. Und wenn man sich vergegenwärtigt, dass es sich bei den für 2021 veranschlagten 5,0 Millionen Euro nur um rund 0,5 % des Gesamtergebnishaushaltes handeln wird, so muss man feststellen, dass dieser Plan bisher auch nur wenig ambitioniert ist.

Dabei gibt es ein klares Bekenntnis des Rates der Stadt Braunschweig aus dem Juni 2016 zur strukturell soliden Haushaltsplanung, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Die Übersicht der Einnahmen belegt, dass wir uns weiterhin in einer guten konjunkturellen Lage befinden und wir – bei gleichzeitigem Blick auf die Ausgaben – derzeit kein Einnahme-

sondern ein Ausgabeproblem haben. Dies bedeutet gleichzeitig, dass bei einem konjunkturellen Abschwung – dessen Eintritt sicher ist, lediglich der Zeitpunkt ist unklar – das Defizit noch weiter ansteigt und somit große Einschnitte drohen, die viele Bereiche hart treffen werden. Deshalb muss die jetzige gute konjunkturelle Lage – und damit im vollen Einklang mit dem bereits zitierten Ratsbeschluss aus dem Juni 2016 – genutzt werden, um ein Konzept zu erarbeiten, wie das strukturelle Defizit bis zum Ende der laufenden Ratsperiode signifikant, also mindestens in den einstelligen Millionenbereich, abgebaut werden kann.

Dabei hilft der Blick in andere Kommunen: in der letztjährigen Haushaltsdebatte wurde von Christoph Bratmann auf die Stadt Mannheim verwiesen. Dort gibt es einen Stufenplan zum Abbau des strukturellen Defizits. Hier sollte die Verwaltung ein Vorbild sehen und den Kontakt suchen bzw. mögliche bereits bestehende Verbindungen intensivieren. Im Zentrum der Überlegungen soll zum einen eine stringente Haushaltskonsolidierung unter Einbindung aller Fachbereiche liegen, um sicherlich vorhandene Einsparpotenziale aufzudecken. Zum anderen erwarten wir eine zielgerichtete Verwaltungsmodernisierung, die eine konsequente Überprüfung der Verwaltungsabläufe ebenso beinhaltet wie auch dringend notwendige Innovationen in den Bereichen Digitalisierung und Smart City.

Weitere wichtige Punkte sind unter anderem die weitere Professionalisierung der bestehenden Strukturen zum Einwerben von Fördermitteln, eine kluge Arbeitsteilung durch den Einsatz externer Partner (bspw. PPP, aber auch eine intensivierte Vergabe der Planungen für Bebauungspläne) und natürlich eine konsequente und ständige Diskussion zur Aufgabenkritik und zu Standards der Aufgabenerledigung. Orientierung sollen dabei die Kennzahlen und Erfahrungen anderer deutscher Großstädte und – vor allem bei der Digitalisierung – anderer europäischer Länder bieten.

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle

Ref. 0200.11

Produkt

diverse

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSS**

Überschrift

Nachhaltige Stadtentwicklung und Haushaltspolitik

Beschlussvorschlag

Die Bemühungen um den effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln sollen sich zukünftig enger an den Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung orientieren. Das in den letzten Jahren praktizierte Einsparprogramm zur Verringerung eines angenommenen strukturellen Defizits nach der sog. „Rasenmähermethode“ wird deshalb letztmalig im Jahr 2018 umgesetzt und in den Folgejahren nicht weitergeführt.

Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Steuerung der Mittelverwendung wird zukünftig verstärkt von wirkungsorientierten inhaltlichen Zielplanungen ausgegangen, die die Grundlagen für die Feststellung des notwendigen und effektiven Ressourceneinsatzes darstellen. Dazu gehört auch die fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung in allen wichtigen kommunalen Handlungsfeldern.

In diesem Zusammenhang sind auch Untersuchungen von Organisationsstrukturen und Abläufen innerhalb der Verwaltung ggf. sinnvoll, wenn diese ergebnisoffen durchgeführt und extern begleitet werden. Dabei muss in jedem Einzelfall Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat entsprechende Vorschläge zu machen.

Begründung

2016 beauftragte der Rat die Stadtverwaltung damit, unter der Überschrift „Gewerbesteuerglättung“ einen Vorschlag für die zukünftigen Haushaltspläne zu machen, um einem sich abzeichnenden strukturellen Defizit zu begegnen. Daraus ergaben sich im Haushalt 2017 und im Haushaltsentwurf 2018 über alle Fachbereiche hinweg pauschale Einsparungen nach der „Rasenmähermethode“. Diese unreflektierten und nicht an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Einsparungen zeigten zum Teil fatale Auswirkungen, wie u.a. bei der Streichung einer dritten Praxisklasse deutlich wurde. Dauerhaft dürfte sie auf keine Akzeptanz treffen.

Ganz abgesehen davon, dass die vorgeschlagene Höhe der Kürzungen keinesfalls die Unsicherheit der Einnahmeschwankungen und eine Unterfinanzierung in schlechten Zeiten auffangen kann, darf Sparen nicht zum alleinigen Selbstzweck werden.

Wir sehen derzeit keine Ansätze für ein chronisches Defizit, das die Finanzfähigkeit der Stadt im Planungszeitraum gefährdet. Trotzdem müssen bei jeder Entscheidung auch die Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem effektiven Einsatz von Geld- und Personalmitteln und einer guten Organisationsstruktur gestellt werden. Dies sollte allerdings immer im Zusammenhang

mit den Zielen der künftigen Stadtentwicklung erfolgen.

Reine Einsparvorgaben oder Begrenzungen von Ausgabehöhen ohne als Ausgangspunkt die notwendigen Leistungen für alle Einwohner/innen und die Ziele für die Stadtgesellschaft festzulegen, führen langfristig sogar zu höheren Ausgaben, weil wesentliche Entwicklungen verpasst werden können.

Zusammengefasst sollte gute Haushaltspolitik sich von folgender Frage leiten lassen: Machen wir das Richtige und machen wir es richtig, auch unter dem Gesichtspunkt begrenzter Ressourcen?

Insofern sollte die Ressourcensteuerung in Zukunft auf folgenden Grundsätzen aufbauen:

1. Die ständige Frage nach den zugrundeliegenden Zielen und der Effektivität der Umsetzung (Zielmanagement). Dazu sollten neben dem ISEK für einzelne Bereiche eigene Entwicklungs- und Umsetzungspläne aufgestellt werden, die auch konkret mit Zahlen hinterlegt sind.
2. Die fortlaufende Überprüfung, ob und wie die festgelegten Ziele erreicht wurden.
3. Die Überprüfung von Organisationsstrukturen und –abläufen mit offenen Ergebnisvorgaben und externer Begleitung.
4. Die Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung, innerhalb des „Konzerns Stadt“ und mit der Zivilgesellschaft.
5. Ein aussagefähiger Vergleich zwischen Aufwand und Zielerreichung mit anderen Städten, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

Auch das hier vorgeschlagene Verfahren hat sich natürlich an den Grundsätzen einer effektiven und nachhaltigen Mittelverwendung zu orientieren. D.h., dass bei all diesen Punkten stets die Frage nach Aufwand und Nutzen zu prüfen ist und dass jeweils nur die Schritte umgesetzt werden sollen, bei denen Aufwand und Nutzen in einem eindeutig positiven Verhältnis zueinander stehen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

Ref. 0200.12

Produkt

1.25.2710.01

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Einrichtung einer Praxisklasse an der Hauptschule Rünigen

Beschlussvorschlag

Zum Schuljahr 2018/2019 wird eine Praxisklasse an der Hauptschule Rünigen eingerichtet. Dazu werden 47.000 € für das Haushaltsjahr 2018 und 70.000 € für die Folgejahre eingeplant.

Begründung

Die Praxislernklassen an den Hauptschulen Sophienstraße und Pestalozzistraße sind sehr erfolgreich (vgl. Vorlagen 15-00813, 16-01627 und 17-05389). In der Sitzung des JHA am 24.08.2017 teilte die Verwaltung mit, dass aufgrund des Antrags "Politische Schwerpunktsetzung bei vorsorgeorientierter Haushaltspolitik" (FU 041) zum Haushalt 2017 die Einrichtung einer dritten Praxisklasse in Braunschweig unterblieben und auch für die Folgejahre nicht vorgesehen sei (vgl. Vorlage 17-05403-01). Mit den beantragten Mitteln soll auch an der GHS Rünigen eine Praxislernklasse eingerichtet werden. Die Kosten für die Lehrkräfte trägt das Land Niedersachsen.

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

Ref. 0200.12

Produkt

1.25.2710.01

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM JUGENDHILFEAUSSCHUSS UND SCHULAUSSCHUSS**

Überschrift

Einrichtung einer dritten Praxisklasse

Beschlussvorschlag

Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird eine dritte Praxisklasse eingerichtet. Die dazu notwendigen Mittel (nach Aussage der Verwaltung im Startjahr 46.700 € und in den Folgejahren 70.000 €) werden in den Haushaltsplan 2018 eingestellt und für die Folgejahre fortgeschrieben. Die Verwaltung prüft die Bedarfe und teilt den zuständigen Gremien rechtzeitig mit, an welcher Schule eine dritte Praxisklasse eingerichtet werden soll.

Begründung

Ursprünglich sollte bereits zum Schuljahr 2017/2018 eine Praxisklasse an der Grund- und Hauptschule Rüningen eingerichtet werden. Die dafür notwendigen Mittel wurden von der Verwaltung allerdings aufgrund eines Sparbeschlusses zum Haushalt 2017 gestrichen.

Da es sich bei den Praxisklassen unbestritten um ausgesprochen erfolgreiche Maßnahmen zur Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt handelt, sollte dringend zum Beginn des nächsten Schuljahres eine weitere Praxisklasse die Arbeit aufnehmen können.

Eine Festlegung auf den Standort der Grund- und Hauptschule Rüningen soll dabei zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da die Bedarfe sich mittlerweile auch geändert haben können. Insofern wird die Verwaltung gebeten, den zuständigen Gremien (insbesondere dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss) Vorschläge zu unterbreiten.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		wird von der Verwaltung ausgefüllt	
Antragsteller/in		Teilhaushalt / Org.-Einheit	
		0500	Ref. 0500
		Produkt	
		1.31.3119.40	

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM JUGENDHILFEAUSSCHUSS UND SCHULAUSSCHUSS**

Überschrift

Handlungskonzept Kinderarmut: Einrichtung eines Schulmittelfonds

Beschlussvorschlag

Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird zur Bekämpfung der Kinderarmut ein Schulmittelfonds eingerichtet, um allen anspruchsberechtigten Kindern bzw. deren Familien den tatsächlichen Schulmittelbedarf zur Verfügung stellen zu können. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel (ca. 120.000 € im Jahr 2018 und ca. 200.000 € in den Folgejahren) werden in den Haushaltsplan aufgenommen.

Um eine bedarfsgerechte Verteilung dieser Mittel zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 sicherzustellen, entwickelt die Verwaltung rechtzeitig ein Antragsverfahren sowie einen Verteilungsmodus und stimmt diese mit den dafür zuständigen Institutionen ab.

Begründung

Wie die Verwaltung in der Drucksache 17-05389 mitteilt, gibt es bei den Aufwendungen für Schulmittel für Kindern in anspruchsberechtigten Familien (SGB II- oder Wohngeld-Bezug) eine Deckungslücke von durchschnittlich 53 € pro Kind und Jahr. Die staatlichen Transferleistungen inklusive der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket reichen also nicht aus, um alle Schülerinnen und Schüler aus armen Familien mit den notwendigen Unterrichtsmaterialien auszustatten. Obwohl es nicht die Aufgabe der Kommunen ist und sein kann, defizitäre Sozialleistungen des Bundes auszugleichen, geht es in diesem Fall um einen gerechten Zugang zu Bildungschancen gerade für Kinder aus sozial schwachen Familien. Dies rechtfertigt aus unserer Sicht die Bereitstellung kommunaler Mittel zumindest solange, bis auf Bundesebene eine Regelung gefunden wurde, die zu mehr Bildungsgerechtigkeit führt.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

0500

Ref. 0500

Produkt / Kostenart

1.31.3119.40

431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2018

Überschrift

Schulmittel für arme Kinder.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 583

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: sonstige ordentliche Aufwendungen, Zeile: 19

Produktnummer: 1.31., Seite: 600

Produktbezeichnung: Soziale Hilfen

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 207.230 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

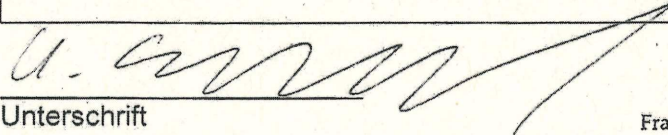
Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

In Mitteilung 17-05389 (Handlungskonzept Kinderarmut ernst nehmen) wird von der Verwaltung dargestellt, dass der genannte Betrag notwendig ist, um den tatsächlichen Schulmittelbedarf von 3.910 armen Braunschweiger Kindern zwischen 6 - 16 Jahren zu decken.


Unterschrift

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

3E.21-neu

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Machbarkeitsstudie Multifunktionsbau Grundschule Kralenriede

Beschlussvorschlag

Beantragt wird eine Machbarkeitsstudie für einen Multifunktionsbau an der Grundschule in Kralenriede. Für die Machbarkeitsstudie werden 30.000.- Euro in den Haushalt eingestellt.

Die Nutzfläche des Multifunktionsbaus sollte etwa 250m² betragen. Die Räumlichkeiten sollen nutzbar sein für Grundschulsport und Gymnastik, als Schulaula, als Aufenthaltsort (Pausenraum) an Regentagen und als Versammlungsraum für die Bürgerinnen und Bürger Kralenriedes. Als Kostenobergrenze für die Planungen wird 1 Mio. Euro festgelegt.

Im Hinblick auf die genannte Kostenobergrenze wird bewusst auf die Planung einer normgerechten Schulsporthalle (Nutzfläche ca 400-500m²) verzichtet. Dies ist möglich, da die Nutzung des Multifunktionsbaus nur für Grundschulsport ausgelegt werden soll.

Begründung

Die Grundschule in Kralenriede ist die einzige Grundschule in Braunschweig ohne Aula und Räumlichkeiten, in denen Sportunterricht für Grundschüler angeboten werden können. Ebenso verfügt der Stadtteil Kralenriede über keinen öffentlichen Versammlungsraum.

Unterschrift

DIE LINKE.
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle

0200.11

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018

Überschrift

Rasenmäherkürzungen beenden

Beschlussvorschlag

Die geplanten Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip werden beendet. Dies gilt sowohl für die von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschalen Kürzungen, die bis 2021 auf 5 Mio. Euro pro Jahr anwachsen sollen, als auch für die pauschalen Kürzungen aufgrund des beschlossenen CDU-Antrages aus 2017.

Begründung

Das Haushaltsrecht ist eines der höchsten Rechte der Kommunalpolitik. Die Selbstaufgabe dieses Rechtes muss zukünftig vermieden werden. Wenn Kürzungen unausweichlich sind, dann soll darüber der Rat konkret in jedem einzelnen Fall entscheiden.

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig


Unterschrift

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM BAUAUSSCHUSS AM 5.12.17
ZUM SPORTAUSSCHUSS AM 7.12.17
ZUM SCHULAUSSCHUSS AM 8.12.17

Überschrift

Multifunktionshalle Kralenriede

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung beginnt unverzüglich mit den Planungen für den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Kralenriede.

Die Kosten für diese Planungen und die sich anschließenden Baumaßnahmen werden in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Begründung

Seit vielen Jahren fordern zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Kralenriede zu Recht den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule. Der Bedarf an Sporthallen, insbesondere kleineren Gymnastikhallen, ist durch den Sportentwicklungsplan unbestritten belegt. Ungeachtet der Tatsache, dass es auch an anderen Schulen in der Stadt Bedarf für Sporthallen gibt, ist es sinnvoll und notwendig, in Kralenriede eine solche Halle zu errichten, die neben ihrer Funktion als Sporthalle auch für Veranstaltungen und Versammlungen genutzt werden können soll.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit

51

FB 51

Produkt

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM JUGENDHILFEAUSSCHUSS UND SCHULAUSSCHUSS**

Überschrift

Kommunale Schulsozialarbeit

Beschlussvorschlag

In den Stellenplan 2018 und den Haushaltsplan 2018 werden für erste Schritte zur Umsetzung des vom Rat einstimmig beschlossenen „Rahmenkonzepts Kommunale Schulsozialarbeit“ drei Stellen für Schulsozialarbeiter inklusive der notwendigen Sachmittel eingestellt. Die Verwaltung wird gebeten, die konkreten Bedarfe zu ermitteln und die auf dieser Grundlage ermittelte Summe in den Haushalt 2018 einzustellen und für die Folgejahre fortzuschreiben.

Begründung

In seiner Sitzung am 26.09.2017 hat der Rat der Stadt Braunschweig einstimmig das „Rahmenkonzept Kommunale Schulsozialarbeit“ beschlossen. Teil dieses Beschlusses war u.a. der Auftrag an die Verwaltung, die Haushaltsmittel für sinnvolle erste Umsetzungsschritte zu ermitteln. Aussagen hierzu liegen allerdings im Moment noch nicht vor. Um sicherzustellen, dass bereits im Jahr 2018 mit der Umsetzung dieses Konzeptes begonnen werden kann, ist es wichtig, bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen Mittel zur Verfügung zu stellen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
20 FB 20, FB 65

Produkt
5S.210004/ 787110

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018
ZUM BAUAUSSCHUSS AM 5.12.17,
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 8.12.17**

Überschrift

Fahrradabstellanlagen an Schulen

Beschlussvorschlag

Im Jahr 2018 sind folgende Schulen mit Abstellanlagen für Fahrräder entsprechend der DIN 79008 bedarfsgerecht um-, bzw. auszurüsten:

Grundschule Gliesmarode

Integrierte Gesamtschule Franzses Feld

Gymnasium Hoffmann von Fallersleben

Die Verwaltung wird gebeten, die damit verbundenen Kosten zu ermitteln und bis spätestens zur Sitzung des Finanzausschusses am 25.1.2018 mitzuteilen.

Für die Folgejahre werden jährlich 100.000€ für die Schaffung DIN 79008-gerechter Abstellanlagen an Schulen eingeplant und alle Schulen sukzessive bedarfsgerecht ausgestattet.

Begründung

Die Fahrradabstellanlagen an vielen Braunschweiger Schulen sind weder für den Bedarf der Schülerinnen und Schüler zahlenmäßig ausreichend, noch technisch so ausgelegt, dass Schäden an den Rädern vermieden werden. Angesichts der stark gestiegenen Zahl von Radfahrerinnen und Radfahrern in Braunschweig ist es höchste Zeit, diesem Mangel abzuhelpfen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Haushaltsplan 2018

Entwurf

(Auszug Fachbereich Schule)



Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2018

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig

19 217 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Entwurf

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 06. Februar 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 821.870.888 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 850.078.741 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 504.600 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 467.000 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 809.243.000 Euro |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 786.077.750 Euro |
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 18.194.100 Euro |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 74.880.100 Euro |
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 19.801.700 Euro |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.801.700 Euro |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- | | |
|---|------------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 847.238.800 Euro |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 865.759.550 Euro |

§ 1 a

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2018 wird

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 73.662.800,00 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 75.852.300,00 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 0 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt | |

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.662.800,00 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.690.400,00 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	259.000,00 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

–	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	73.662.800,00 Euro
–	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	75.949.400,00 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	65.543.200 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	66.245.100 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.255.200 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.080.700 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	87.200 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.478.500 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

–	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	54.342.400 Euro
–	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	62.559.200 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	43.287.300 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	43.602.100 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.939.500 Euro
-----	---	-----------------

2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.223.800 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.610.000 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.478.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	51.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

–	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	51.549.500 Euro
–	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	55.753.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 19.801.700 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

99.478.900 Euro

festgesetzt.

§ 3 a

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 a

In der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

In der Sonderrechnung Stadtentwässerung wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

In der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.
2. Gewerbesteuer	450 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 Euro **nicht** übersteigen. Davon abweichend sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsangelegenheiten unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 150.000 Euro nicht übersteigen.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,
- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 06. Februar 2018

Der Oberbürgermeister

Siegel

Markurth

1.7 Strukturelles Defizit

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2016 unter der Überschrift „Gewerbesteuerglättung“ folgendes beschlossen:

„Zur Erhöhung der Planungssicherheit und zur langfristigen Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt Braunschweig wird die Verwaltung gebeten, die Entwürfe zukünftiger Haushaltspläne so zu gestalten, dass der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung wesentlicher jahresspezifischer Sonderfaktoren (z.B. positive oder negative Konjunkturreffekte, erhebliche Gewinn- und Verlustveränderungen städtischer Beteiligungen, jährliche Schwankungen im Finanzausgleich, Bildung und Abbau von Haushaltsresten, Flüchtlingskosten) mindestens ausgeglichen wäre, wenn als Gewerbesteueraufkommen das arithmetische Mittel der jeweils vorherigen 7 Jahre einträte (ggf. unter Verwendung vorläufiger oder geschätzter Werte).

Die Verwaltung wird gebeten, die in diesem Zusammenhang vorgenommenen Veränderungen ausreichend detailliert darzustellen.“

Der Beschluss basiert auf dem Antrag 16-02019 der Piratenpartei und der Stellungnahme der Verwaltung 16-02019-01.

In der Stellungnahme wurde dargestellt, dass neben der Glättung der Gewerbesteuer anhand des arithmetischen Mittelwerts auch weitere Faktoren Berücksichtigung finden sollten. So wurden bei der Ermittlung der Differenz zwischen arithmetischem Mittelwert und Gewerbesteuerplanungsrechnung auch resultierende Veränderungen bei der Gewerbesteuerumlage und dem Finanzausgleich einbezogen.

Weiterhin wurde erläutert, dass eine Abweichung von der Zielsetzung zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts auch durch jahresspezifische Sonderfaktoren begründet sein könnte. Daher sollte jeweils eine Ermittlung und Bewertung dieser Sonderfaktoren erfolgen. Als Sonderfaktoren herausgestellt wurden für die aktuelle Haushaltssituation positive oder negative Konjunkturreffekte, erhebliche Gewinn- und Verlustveränderungen städtischer Beteiligungen, jährliche Schwankungen im Finanzausgleich, Bildung und Abbau von Haushaltsresten sowie die Flüchtlingskosten.

Das auf dieser Basis ermittelte strukturelle Defizit soll auf Basis des Beschlusses in den zukünftigen Haushaltsjahren abgebaut werden.

In der Sitzung des Finanz- und Personalausschuss am 8. Juni 2016 wurde seitens der Verwaltung betont, dass der Abbau des strukturellen Defizits nur über Jahre hinweg erfolgen kann, da es auch über Jahre hinweg entstanden ist. Jährlich soll eine Einsparung von 1 bis 2 Mio. € erreicht werden (vgl. Protokoll zur Sitzung).

Für den aktuellen Stand der Einplanung für 2018 ergibt sich ein strukturelles Defizit, das bei nunmehr über 35 Mio. € liegt. Wesentliche jahresspezifische Sondereffekte, um die das Ergebnis nach dieser Betrachtungsweise rechnerisch zu korrigieren ist, bleiben weiterhin die bereits in der Stellungnahme genannten Faktoren. Neben der konjunkturellen Entwicklung und einer Nivellierung des Finanzausgleichs um jährliche Schwankungen sind dies auch für 2018 der Resteaabbau und die Flüchtlingskosten. Aus Sicht der Verwaltung kommen keine neuen Sondereffekte hinzu. Die Flüchtlingskosten werden als Sondereffekt gewertet, solange keine endgültige Festlegung zu den Zahlungen zur Deckung der Flüchtlingskosten getroffen ist. Erst bei einer abschließenden Regelung werden die Flüchtlingskosten kein Sonderfaktor mehr sein.

Die Rahmenbedingungen insbesondere im Aufwandsbereich erlauben weiterhin keinen kurzfristigen vollständigen Abbau des strukturellen Defizits und es soll daher an der Vorgehens-

weise festgehalten werden, 1 bis 2 Mio. € jährlich einzusparen, um das Defizit schrittweise zu reduzieren.

Zum Abbau des strukturellen Defizits war für das Jahr 2017 daher erstmals eine Einsparung von 1,0 Mio. € pro Jahr eingeplant, die über eine Reduzierung der Aufwendungen in allen Teilhaushalten nach dem „Rasenmäherprinzip“ erreicht wurde.

Für das Jahr 2018 erfolgte die Einsparung z. T. durch eine Rücknahme der in der mittelfristigen Ergebnisplanung im Haushaltsplan 2017 für das Jahr 2018 berücksichtigten Inflationssteigerung um 610 T€. Die weitere Absenkung der Aufwandsbudgets um 390 T€ wurde erneut nach dem „Rasenmäherprinzip“ vorgenommen.

Die Einsparungen sollen bis auf 5,0 Mio. € im Jahr 2021 anwachsen und sind daher auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung entlastend berücksichtigt.

Die Verbesserungen sollen zukünftig vor allem durch eine verstärkte Diskussion zur Aufgabenkritik und zu Standards der Aufgabenerledigung erreicht werden.

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
Ref 0120	Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	7.000
	Vom Land für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	20.000
FB 10	Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131	25.000
	Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	300.000
	Erstattungen vom Land u. a. für abgeordnetes Personal	70.000
	Von Landkreisen und Gemeinden für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes -	11.800
	Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe	6.000
	Personalkostenerstattung von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen	1.023.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte	113.500
	Von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	28.200
	Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	15.400
	Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	68.300
	Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/„BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	27.800
	Von der Städt. Klinikum gGmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	312.200

	Zuweisungen/Zuschüsse durch die Braunschweigische Landschaft e.V. und den Zweckverband Großraum Braunschweig	115.000
FB 20	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für Personalkosten des Ref. 0200, die für die Sonderrechnungen anfallen	107.000
	Personalkostenerstattung des FB 65 Gebäudemanagement, Sonderrechnung Stadtentwässerung, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH und Braunschweig Stadtmarketing GmbH für Serviceleistungen der Liegenschaftsabteilung	78.100
	Erstattung von den Anliegern der Blockbinnenhöfe	26.500
	Erstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung der Steuerabteilung	328.600
	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und FB 65 Gebäudemanagement sowie vom Zweckverband Großraum Braunschweig für die Durchführung der Kassengeschäfte	200.500
FB 32	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Minderleistungsausgleich	4.900
	Personalkostenerstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die als Mobiler Umweltdienst im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD)	164.100
FB 37	Erstattungen von Gemeinden für die gemeinsame Rettungsleitstelle	1.343.700
	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Minderleistungsausgleich	11.700
FB 40	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Minderleistungsausgleich	13.000
	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Bildung integriert"	67.000
	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"	103.600

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, an welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse gewährt werden bzw. in welcher Höhe Zuschüsse 2018 eingeplant sind.

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -	Ansatz 2018 - € -
01	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	2.500,00	5.100	5.100
10	1.11.1145.01	Patengeschenke zur Geburt des siebten Kindes	0,00	200	200
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	22.700,00	22.700	22.700
10	1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	23.368	39.600	39.600
40	1.25.2732.02	Arbeit u. Leben, HSA-Kurse	92.000,00	92.000	92.000
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig)	0,00	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	1.500,00	1.500	1.500
0413	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	144.707,93	139.800	140.800
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	91.850,00	94.700	94.700
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Braunschweiger Friedhöfe	4.610,00	4.900	4.900

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten auf Antrag als Budget zugewiesen. Die untenstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

Die Ansätze haben sich zum Haushaltsentwurf 2018 um insgesamt rd. 125.000 € erhöht. Dieser Betrag stand den Stadtbezirksräten in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 als sog. "Bürger-Budgets" vorrangig für die Umsetzung von Einwohnervorschlägen aus dem Bürgerhaushalt zusätzlich zu ihren originären Haushaltsmitteln zur Verfügung. Nachdem der Bürgerhaushalt in einem neuen Beteiligungs-Portal aufgegangen ist, sind die Bürger-Budgets nunmehr den originären Haushaltsmitteln der Stadtbezirksräte hinzugefügt worden. Auf Ziffer 9 dieses Vorberichts wird hingewiesen.

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissen- schaft	66	67	67	67		
<div> <div>Mittelaufteilung</div> <div>Stadtbezirksrat</div> </div>	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungs- gegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagen- unterhaltung	Hochbau- unterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagen- unterhaltung (Friedhöfe)	Bürger- Budgets	Summe
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	10.000	41.600
113 Hondelage	400	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	1.900	9.500
114 Volkmarode	400	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	3.600	19.000
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			13.400	30.800
131 Innenstadt	600	1.600		700		9.000	800			7.200	19.900
132 Viewegs Garten-Bebelhof	600	1.600		300		8.500	600			6.600	18.200
211 Stöckheim-Leiferde	500	1.200	200	300	1.500	8.700	300	5.000	500	4.200	22.400
212 Heidberg-Melverode	600	1.500	200	700		6.500	900			5.700	16.100
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	6.600	29.300
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			11.800	26.200
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	400	800	200	300		4.000	200	1.000	200	1.900	9.000
223 Broitzem	400	1.000	200	300	600	5.000	200	1.000	300	3.000	12.000
224 Rüningen	400	800	200			3.100	200	2.300	400	1.500	8.900
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			17.500	49.900
321 Lehndorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	11.000	49.500
322 Veltenhof-Rühme	400	1.000	200	700		8.400	300	2.000	400	3.000	16.400
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	400	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	3.200	17.900
331 Nordstadt	900	2.300		1.000		8.600	400			11.200	24.400
332 Schunteraue	400	1.000		300		5.800	200			4.000	11.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	127.300	432.700

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Instandhaltungen*	2.251.800	2.675.700	2.746.400	2.629.500	5.173.500
Investitionen*	6.732.600	3.688.700	953.600	517.900	7.920.000
Insgesamt:	<u>8.984.400</u>	<u>6.364.400</u>	<u>3.700.000</u>	<u>3.147.400</u>	<u>13.093.500</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär 6-8 Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit Restsanierungsarbeiten an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 - wie z.B. IGS Franches Feld, GS Rüningen, RS J.F.K., GY H.v.F und GY M.K.- durchgeführt.

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen für kleinere Maßnahmen bis zu 150 TEUR jährlich noch rd 1 Mio. € für Schulen zur Verfügung. Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen sollen in den nächsten Jahren ebenfalls vermehrt Maßnahmen stattfinden. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude Haushaltsmittel eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2017-2021 sowie aus der beigefügten Übersicht ersichtlich.

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

2017	2018	2019	2020	2021
- in Euro -				
<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in TEUR			
		2018	2019	2020	2021
4E.210132	GY Kleine Burg, Sanierung	0,0	0,0	0,0	200,0
4E.210133	GS Volkmarode, Sanierung	0,0	0,0	0,0	1.500,0
4E.210134	GS Melverode, Sanierung	0,0	0,0	0,0	2.000,0
4E.210137	BBS V, Sanierung	0,0	0,0	0,0	300,0
4E.210139	RS John-F-Kennedy-Platz, Sanierung	0,0	1.000,0	647,4	0,0
4E.210140	GY Martino-Katharineum, Sanierung	900,0	0,0	0,0	1.000,0
4E.210141	GY Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße, Sanierung	0,0	0,0	0,0	2.000,0
4E.210142	GY Wilhelm-Gymnasium, Sanierung	0,0	0,0	0,0	2.000,0
4E.210144	IGS Franzshes Feld, Sanierung (inkl. Nutzerwünsche)	4.040,0	2.700,0	2.500,0	3.193,5
4E.210145	GY Hoffmann-von-Fallersleben- Schule, Sanierung	654,4	0,0	0,0	0,0
4E.210147	GS Querum, Sanierung	0,0	0,0	0,0	150,0
4E.210148	GS Völkenrode, Sanierung	0,0	0,0	0,0	400,0
4E.210149	GS Rühme, Sanierung	0,0	0,0	0,0	200,0
4E.210151	BBS V, Abt. Leonhardstraße, Sanierung	0,0	0,0	0,0	150,0
4E.210182	GS Rühme, Sanierung Heizungsanlage	770,0	0,0	0,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	6.364,4	3.700,0	3.147,4	13.093,5

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

Für das Jahr 2018 sind 4,3 Mio. €, für das Jahr 2019 3,25 Mio. € und für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 3,0 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen insb. an Schulen und Kindertagesstätten veranschlagt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation einer Sicherheitsbeleuchtung
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Im Jahr 2018 (mit Restarbeiten in 2019) sind folgende konkrete Maßnahmen vorgesehen:

Bezeichnung	Eingeplante Mittel
GS Hohestieg (4E.210197)	250.000 €
GH Brunsviga (4E.210198)	1.000.000 €
Stadion	64.000 €
Jahressummen in €	1.314.000 €

Die weiteren Brandschutzmittel des Jahres 2018 in Höhe von 3,0 Mio. € (4S.210051) sind für diverse Maßnahmen (unter 150.000 €) in unterschiedlichen Objekten vorgesehen. Für die Jahre 2019 - 2021 betragen die weiteren Brandschutzmittel unter diesem Sammelprojekt jeweils 3 Mio. € jährlich.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht. Die 2. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes aus dem Jahr 2005 für den Zeitraum 2014 bis 2018 wurde im September 2013 von den politischen Gremien beschlossen.

Nach der 1. Fortschreibung im Jahr 2008 war es erforderlich, die Aussagen des Medienentwicklungsplanes in der Finanzplanung für die kommenden Jahre fortzuführen und den technischen sowie pädagogischen Entwicklungen anzupassen. Den Gremien wird über die Ausführung regelmäßig berichtet. **Die Einplanung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2019 bis 2021 erfolgt vorbehaltlich der erneuten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes auf dem Niveau der Vorjahresraten.**

Die für die Jahre 2017 - 2021 veranschlagten Mittel stellen sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Aufwendungen (Projekte: 4S.400004, 4S.400006, 5S.400036)	441.500	686.500	381.800	381.800	381.800
Investitionen (Projekte: 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031)	1.055.400	1.045.400	1.055.400	1.055.400	1.055.400
Insgesamt:	1.496.900	1.731.900	1.437.200	1.437.200	1.437.200

Zusätzlich zu den hier veranschlagten Mitteln für die Vernetzung (Projekt 4S.400006) erfolgt im Rahmen des Schulsanierungsprogramms die Einrichtung von Campuslösungen an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (Grund- und Hauptschule Rüningen, Hauptschule Sophienstraße, Realschule John-F.-Kennedy-Platz, Gymnasium Martino-Katharineum, Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule und Integrierte Gesamtschule Franzses Feld). Hierfür sind für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils 140 TEUR dem Schulsanierungsprogramm aus dem Haushaltsmitteln des Medienentwicklungsplans zur Verfügung gestellt worden.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27. Oktober 2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehdorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindbergsiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Zinsen	2.789.600	2.691.200	2.589.000	2.482.800	2.372.500
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	5.073.200	4.974.800	4.872.600	4.766.400	4.656.100

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2.520.000	2.620.000	2.720.000	2.825.000	2.935.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2018 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24. Juni 2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21. August 2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Zinsen	320.400	308.800	297.000	284.200	271.500
Abschreibungen	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	604.000	592.400	580.600	567.800	555.100

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2017	2018	2019	2020	2021
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	340.000	350.000	365.000	375.000	390.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2018 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

9. Bürgerhaushalt

Für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und letztmalig 2017 konnten die Einwohnerinnen und Einwohner Braunschweigs im Rahmen eines Bürgerhaushaltsverfahrens Vorschläge zur Verwendung der städtischen Haushaltsmittel oder auch zur Steigerung der Einnahmen unterbreiten.

Gem. Ratsbeschluss vom 28. März 2017 ist der Bürgerhaushalt im Sommer 2017 in einem vom Haushaltsplanverfahren zeitlich unabhängigen, unterjährig zur Verfügung stehenden Angebot eines neuen Beteiligungs-Portals aufgegangen.

Auf der Grundlage der ursprünglichen Ratsbeschlüsse zur Einführung des Bürgerhaushalts waren den Stadtbezirksräten die sog. "Bürger-Budgets" i. H. v. insgesamt rd. 125.000 € zur Umsetzung von bezirklichen Einwohnervorschlägen zur Verfügung gestellt worden. Im Dezember 2014 hatte der Rat beschlossen, dass die Stadtbezirksräte die Bürger-Budgets auch für andere Zwecke verwenden können, wenn nach ihrer Auffassung nicht ausreichend geeignete Bürgervorschläge vorliegen.

Im Zuge der Überführung des Bürgerhaushalt in das neue Beteiligungs-Portal sind die Bürger-Budgets im Haushaltsentwurf 2018 mit den übrigen Ansätzen der Stadtbezirksräte zusammengeführt worden. Damit stehen sie den Stadtbezirksräten unabhängig von Einwohnervorschlägen uneingeschränkt zur Verfügung. (Siehe auch Ziffer 2.2.3.3)

In dem neuen Beteiligungs-Portal besteht weiterhin die Möglichkeit, auch Vorschläge zum Haushalt zu unterbreiten. Eine Prüfung durch die Verwaltung und ggf. Beschlussfassung über die Umsetzung setzt dabei voraus, dass ein Vorschlag von mindestens 140 Personen unterstützt wird.

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2018 - 2021

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	822.296,62	731.500	833.000	849.660	866.653	883.986
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	100.715,40	89.174	99.250	98.439	95.039	88.319
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	116.706,58	120.000	116.000	117.160	118.332	119.515
6	Privatrechtliche Entgelte	8.726,12	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.492.074,34	4.185.200	4.102.800	4.184.456	4.267.745	4.352.700
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	331,86					
12	Summe ordentliche Erträge	4.540.850,92	5.133.774	5.158.950	5.257.694	5.355.828	5.452.660
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	5.281.328,43	6.084.949	6.146.083	6.267.468	6.359.855	6.439.240
14	Versorgungsaufwendungen	462.435,58	492.400	478.100	485.224	492.551	500.234
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.316.061,79	4.141.000	4.687.600	3.731.242	3.692.799	3.704.472
16	Abschreibungen	1.719.016,19	2.367.693	2.249.889	2.193.378	2.221.054	2.255.179
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	192.810,54	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.356.786,48	48.664.700	48.508.500	49.024.498	49.555.610	50.084.508
20	Summe ordentliche Aufwendungen	59.328.439,01	61.978.742	62.298.172	61.929.809	62.549.868	63.211.633
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-54.787.588,09	-56.844.968	-57.139.222	-56.672.115	-57.194.041	-57.758.973

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2018**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	118.170,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	16.959,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	101.211,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-54.686.377,09	-56.854.968	-57.149.222	-56.682.115	-57.204.041	-57.768.973
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.017.396,00	974.000	969.500	969.500	969.500	969.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.949.302,55	2.954.272	2.943.401	2.943.401	2.943.401	2.943.401
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.931.906,55	-1.980.272	-1.973.901	-1.973.901	-1.973.901	-1.973.901
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-56.618.283,64	-58.835.240	-59.123.123	-58.656.016	-59.177.942	-59.742.874

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Sperrvermerk

Zeile: 18 – Transferaufwendungen
Sachkonto: 431810 – Zuschuss an übrige Bereiche
Betrag: 7.900 €
Aufhebung: Beschluss des Schulausschusses

Der Ansatz enthält einen Sperrvermerk über den Zuschussbetrag für den Arbeitskreis Politische Jugend (APJ). Nach dem Ratsbeschluss zum Haushalt 2016 sollte die Freigabe ursprünglich nach Vorstellung des APJ im Schulausschuss entschieden werden. Die Vorstellung des APJ im Schulausschuss ist zwischenzeitlich erfolgt. Dabei hat der Schulausschuss entschieden, dass Voraussetzung für die Freigabe der Haushaltsmittel eine Änderung der Satzung des APJ ist.

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- | | |
|---|-----------|
| - Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule | 500.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Systembetreuung | 270.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Berufsschulen | 58.000 € |
- 50 v. H. der tatsächlich erzielten Erträge werden den Berufsschulen zur eigenen Bewirtschaftung überlassen.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

- | | |
|--|-----------|
| - Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen | 116.000 € |
|--|-----------|

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Gastschulbeiträge | 3.900.500 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ | 109.500 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildung integriert“ | 70.800 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Funktionale Umbauten an Schulen (Global) | 459.000 € |
| - Schulmobiliar, Funktionsgegenstände, Lehrmittel, Sportgeräte | 520.300 € |
| - Brandschutz (Garderobenspinde, Vitrinen, Schaukästen) | 300.000 € |
| - Ausstattungsbedarf Schulsanierung | 100.000 € |
| - Erstausstattung Schulkind-Betreuungsgruppen | 22.500 € |
| - Inventarmiete für Druckmaschine | 20.300 € |
| - Schulschwimmen | 163.900 € |
| - Systembetreuung | 191.500 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 283.600 € |
| davon u. a. | |
| - sonstige Verbrauchsmittel (Schulen) | 145.000 € |
| - Sachkostenbeitrag DEULA u. a. | 27.100 € |
| - Transporte und Umzüge (Schulen) | 80.000 € |
| - Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP): | |
| - Vernetzung | 475.000 € |

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|--------------|
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 39.087.100 € |
| - Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft) | 331.000 € |
| - Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge) | 200.000 € |

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	811.556,48	726.500	828.000	844.560	861.451	878.680
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen		5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	10.740,14					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	822.296,62	731.500	833.000	849.660	866.653	883.986
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	86.844,40	76.018	86.700	86.530	83.130	76.412
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	13.871,00	13.156	12.550	11.909	11.909	11.907
* Auflösungserträge aus Sonderposten	100.715,40	89.174	99.250	98.439	95.039	88.319
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	902,00					
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	115.804,58	120.000	116.000	117.160	118.332	119.515
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	116.706,58	120.000	116.000	117.160	118.332	119.515
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	7.458,12	7.400	7.400	7.474	7.549	7.624
342110 Erträge aus Verkauf	1.268,00	500	500	505	510	515
* Privatrechtliche Entgelte	8.726,12	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund		202.200	180.300	183.906	187.584	191.336
348110 Erstattung Land	19.550,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.452.456,33	3.961.000	3.900.500	3.978.510	4.058.080	4.139.242
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	14.508,75					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	5.559,26	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.492.074,34	4.185.200	4.102.800	4.184.456	4.267.745	4.352.700

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
Sonstige ordentliche Erträge						
358110 Erträge aus Zuschreibungen	331,86					
* Sonstige ordentliche Erträge	331,86					
** Ordentliche Erträge	4.540.850,92	5.133.774	5.158.950	5.257.694	5.355.828	5.452.660
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.227.554,23	1.280.700	1.239.100	1.257.563	1.276.552	1.296.466
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.000.139,72	3.191.490	3.287.100	3.336.079	3.386.454	3.439.283
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	78.486,41	134.500	151.600	153.859	156.182	158.619
401910 Beschäftigungsentgelte	1.952,00					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	65.113,76	213.350	221.900	225.207	228.607	232.174
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	187,86	8.600	9.600	9.743	9.890	10.045
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	615.680,77	654.879	674.700	684.754	695.093	705.937
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	15.441,95	26.500	29.500	29.940	30.392	30.866
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	76.591,82	83.100	81.700	82.915	84.169	85.480
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	194.341,70	427.700	385.340	399.290	403.083	411.386
406110 Rückstellungen für Beihilfen	26.628,52	64.130	57.884	60.332	62.233	62.998
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	7.266,46		7.659	27.787	27.201	5.987
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-2.218,95					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.390,92					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	-18.781,90					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-8.833,63					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	386,79					
* Personalaufwendungen	5.281.328,43	6.084.949	6.146.083	6.267.468	6.359.855	6.439.240
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	405.272,23	432.200	421.100	427.374	433.828	440.595

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	57.163,35	60.200	57.000	57.849	58.723	59.639
* Versorgungsaufwendungen	462.435,58	492.400	478.100	485.224	492.551	500.234
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	332.746,66	939.000	1.184.000	879.000	930.000	930.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	340.691,16	298.500	298.500	298.500	298.500	298.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.402,32					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	54.221,89	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	2.370,13					
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.539.833,31	1.706.800	1.849.500	1.186.700	1.135.700	1.135.700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	165.298,02	203.500	260.400	262.435	264.490	266.566
423120 Inventarmieten	97.047,58	25.000	20.600	20.806	21.014	21.224
424100 Reinigung		5.000				
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	496,01	200	500	505	510	515
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	5.587,74	3.900	5.700	5.757	5.815	5.873
426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	54,26					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.078,65	18.600	18.600	18.786	18.974	19.164
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	190.834,10	221.300	283.600	286.436	289.300	292.193
427115 Planungskosten	4.462,50					
427125 Lebensmittel	335,54	200	200	202	204	206
427140 Veranstaltungen	39.348,68	41.500	28.500	28.785	29.073	29.364
427145 EDV-Kosten	57.407,42	54.000	66.300	66.876	67.458	68.045
427150 Schulsport	124.706,51	117.000	163.900	165.070	166.252	167.445
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	2,75					
427160 Lehrmittelbedarf	295.404,99	375.400	376.200	379.962	383.762	387.599
427180 Veröffentlichungen	14.664,10	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	27.720,69	78.200	78.200	78.482	28.767	29.055
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	10.346,78					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.316.061,79	4.141.000	4.687.600	3.731.242	3.692.799	3.704.472
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	62.460,48	185.035	162.115	188.494	219.256	262.725
471130 AfA Gebäude	213.226,59	174.100	195.830	166.185	78.394	51.537
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	28.040,00	257.999	283.083	293.913	290.705	291.596
471160 AfA Fahrzeuge	28.204,00	31.922	30.864	31.510	30.767	25.239
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	530.798,85	724.532	724.438	749.345	781.065	818.699
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	855.347,47	994.105	853.560	763.931	820.867	805.383
472111 AfA auf Forderungen	938,80					
* Abschreibungen	1.719.016,19	2.367.693	2.249.889	2.193.378	2.221.054	2.255.179
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	92.100,00	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	100.710,54	135.900	135.900	135.900	135.900	135.900
* Transferaufwendungen	192.810,54	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	11.262,78					
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.855,15	1.800	1.800	1.818	1.836	1.855
442930 Beiträge Wirtschaftsverb., Berufsvertretung+Verein	2.446,00	2.400	2.400	2.424	2.448	2.473
442940 Schülerbeförderungskosten	7.868.630,92	8.030.000	8.454.000	8.538.401	8.633.103	8.714.814
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	4.714,44	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
443135 Bankgebühren + Porto	25.537,59	26.000	26.000	26.260	26.523	26.788
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	152.989,59	233.300	232.900	235.229	237.581	239.957
443155 Kopierkosten	40.069,37	50.000	50.000	50.500	51.005	51.515

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
443160 Zeitschriften	57.255,82	48.300	48.300	48.783	49.271	49.763
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	63.460,41	47.300	47.300	47.773	48.251	48.733
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.398,90	7.900	7.900	7.979	8.059	8.139
444120 Haftpflichtversicherungen	9.562,28	9.800	9.800	9.898	9.997	10.097
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	179.883,39	172.000	200.000	200.000	200.000	200.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	20.787.316,36	21.110.000	21.144.300	21.144.300	21.144.300	21.144.300
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	348,01					
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	6.107.853,81	6.753.600	5.953.500	6.102.338	6.254.896	6.411.268
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	11.670.783,50	10.556.700	10.727.200	10.995.380	11.270.264	11.552.021
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	287.934,76	385.000	385.000	386.400	386.400	386.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	9.471,74					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	73.720,00	74.000	74.000	74.740	75.487	76.242
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	103.103,71	214.500	228.000	232.300	232.300	232.300
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	938,13					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	517.007,88	530.600	528.600	528.600	528.600	528.600
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	75.678,09	46.500	46.500	46.965	47.435	47.909
445810 Erstattung an übrige Bereiche	300.563,85	355.000	331.000	334.310	337.653	341.030
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.356.786,48	48.664.700	48.508.500	49.024.498	49.555.610	50.084.508
** Ordentliche Aufwendungen	59.328.439,01	61.978.742	62.298.172	61.929.809	62.549.868	63.211.633
** Ordentliches Ergebnis	-54.787.588,09	-56.844.968	-57.139.222	-56.672.115	-57.194.041	-57.758.973
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	111.966,54					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	1.650,60					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	3.853,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	700,00					

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
* Außerordentliche Erträge	118.170,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	5.236,39	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
513140 Außerplanm.AfA bebaute Grundstücke+grundst.R.	700,00					
513220 Außerplanm.AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.679,36					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	2.698,00					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	2.646,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	16.959,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
** Außerordentliches Ergebnis	101.211,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-54.686.377,09	-56.854.968	-57.149.222	-56.682.115	-57.204.041	-57.768.973
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.017.396,00	974.000	969.500	969.500	969.500	969.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.949.302,55	2.954.272	2.943.401	2.943.401	2.943.401	2.943.401
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.931.906,55	-1.980.272	-1.973.901	-1.973.901	-1.973.901	-1.973.901
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-56.618.283,64	-58.835.240	-59.123.123	-58.656.016	-59.177.942	-59.742.874
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	5.676.417,67	6.117.774	6.138.450	6.237.194	6.335.328	6.432.160
Summe aller Aufwendungen	62.294.701,31	64.953.014	65.261.573	64.893.210	65.513.269	66.175.034

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung									
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27			
1.21 Schulträgeraufgaben										
1.21.2110 Grundschulen										
1.21.2110.10	Schule	-13.965.455	-14.472.079	16.850	888.860	12.442.981	0	1.201.951	14.533.793	-14.516.943
Summe Produktgruppe		-13.965.455	-14.472.079	16.850	888.860	12.442.981	0	1.201.951	14.533.793	-14.516.943
1.21.2120 Hauptschulen										
1.21.2120.10	Schule	-1.009.508	-1.137.706	1.000	45.194	853.277	0	45.580	944.051	-943.051
Summe Produktgruppe		-1.009.508	-1.137.706	1.000	45.194	853.277	0	45.580	944.051	-943.051
1.21.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen										
1.21.2130.10	Schule	-1.246.003	-1.237.702	1.000	100.866	1.064.781	0	72.127	1.237.774	-1.236.774
Summe Produktgruppe		-1.246.003	-1.237.702	1.000	100.866	1.064.781	0	72.127	1.237.774	-1.236.774
1.21.2150 Realschulen										
1.21.2150.10	Schule	-3.471.634	-3.454.938	3.500	182.856	3.213.852	0	188.921	3.585.629	-3.582.129
Summe Produktgruppe		-3.471.634	-3.454.938	3.500	182.856	3.213.852	0	188.921	3.585.629	-3.582.129
1.21.2170 Gymnasien, Kollegs										
1.21.2170.10	Schule	-9.388.282	-9.983.073	1.560.820	876.617	9.977.450	0	728.874	11.582.940	-10.022.120
Summe Produktgruppe		-9.388.282	-9.983.073	1.560.820	876.617	9.977.450	0	728.874	11.582.940	-10.022.120

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 40 Schule

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung									
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27			
1.21.2180 Gesamtschulen										
1.21.2180.10	Schule	-7.723.827	-7.584.661	159.662	404.647	7.039.484	0	698.924	8.143.055	-7.983.393
Summe Produktgruppe		-7.723.827	-7.584.661	159.662	404.647	7.039.484	0	698.924	8.143.055	-7.983.393
1.21.2210 Förderschulen										
1.21.2210.10	Schule	-2.777.288	-2.430.106	407.378	101.303	2.455.405	0	167.692	2.724.400	-2.317.022
Summe Produktgruppe		-2.777.288	-2.430.106	407.378	101.303	2.455.405	0	167.692	2.724.400	-2.317.022
1.21.2310 Berufliche Schulen										
1.21.2310.10	Schule	-6.686.783	-7.547.208	1.932.244	1.017.097	6.890.043	0	1.418.152	9.325.291	-7.393.047
1.21.2310.11	Schulentwicklung und -organisation	89.995	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-6.596.788	-7.547.208	1.932.244	1.017.097	6.890.043	0	1.418.152	9.325.291	-7.393.047
1.21.2410 Schülerbeförderung										
1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-8.025.226	-8.201.597	2.000	146.229	8.463.104	0	15.351	8.624.683	-8.622.683
Summe Produktgruppe		-8.025.226	-8.201.597	2.000	146.229	8.463.104	0	15.351	8.624.683	-8.622.683

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 40 Schule

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung									
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27			

1.21.2430 Sonstige schulische Aufgaben

1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-210.940	-244.590	0	198.451	13.349	0	39.841	251.641	-251.641
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-400.314	-473.734	0	404.798	17.810	0	81.595	504.203	-504.203
1.21.2430.10	Schule	93.281	54.748	507.696	334.101	70.739	0	32.546	437.385	70.311
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-1.017.898	-1.075.811	180.300	605.795	548.633	0	51.983	1.206.411	-1.026.111
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-175.312	-220.671	10.000	151.148	7.899	0	35.189	194.236	-184.236
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	763.617	760.428	1.041.000	41.128	1.285	0	183.831	226.244	814.756
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-8.313	-8.548	0	1.288	46	0	139	1.473	-1.473
1.21.2430.19	Geschäftsstelle Stadtaltern-, -schülerrat	-8.166	-5.943	0	6.875	2.171	0	744	9.789	-9.789
1.21.2430.21	IT	-767.963	-812.215	270.000	710.598	34.026	0	133.547	878.172	-608.172
1.21.2430.22	Medienzentrum	-496.663	-531.834	45.000	406.330	99.765	0	116.305	622.400	-577.400
Summe Produktgruppe		-2.228.672	-2.558.170	2.053.996	2.860.513	795.724	0	675.719	4.331.956	-2.277.960

1.25 Kultur

1.25.2732 Förderung der Erwachsenenbildung

1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-185.600	-228.000	0	0	0	228.000	0	228.000	-228.000
Summe Produktgruppe		-185.600	-228.000	0	0	0	228.000	0	228.000	-228.000
Summe Teilhaushalt		-56.618.284	-58.835.240	6.138.450	6.624.183	53.196.100	228.000	5.213.290	65.261.573	-59.123.123

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.21.2XXX.10 - Schule
Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Produktkennzahl(en):

Schüler

Ist 2014

Ist 2015

Ist 2016

Plan 2017

Plan 2018

36.365

35.975

35.517

36.000

35.500

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	8.416	7.400	7.400
	Übrige ordentliche Erträge	4.136.241	4.631.674	4.582.750
12	Summe ordentliche Erträge	4.144.657	4.639.074	4.590.150
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.343.443	3.692.533	3.951.542
14	Versorgungsaufwendungen	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.221.139	4.109.547	4.659.299
16	Abschreibungen	1.554.359	2.242.902	2.118.385
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	7.211	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	39.827.593	39.933.622	39.348.713
20	Summe ordentliche Aufwendungen	47.953.745	49.978.603	50.077.938
21	Ordentl. Ergebnis	-43.809.087	-45.339.529	-45.487.788
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	114.317	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	6.042	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	108.275	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-43.700.812	-45.339.529	-45.487.788
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.474.688	2.453.196	2.436.381
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.474.688	-2.453.196	-2.436.381
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-46.175.500	-47.792.725	-47.924.169

Wesentliches Produkt 1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagsschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.: 1				
Wirkung:		Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)		Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur		
		Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025		
*) Die Beträge entsprechen denen der Maßnahme Nr. 2 beim Teilhaushalt FB 51. Eine Eingrenzung auf den Ausbau der Ganztagsgrundschulen erfolgt zum Haushaltsenddruck.				

Finanzbedarf *)	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	38.500.519 €
Personal- auszahlungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	38.500.519 €
Einzahlungen:	0 €
Gesamt:	
Personal- aufwendungen.:	Beträge können erst nach Detailplanung ermittelt werden.
Abschrei- bungen:	
Übrige Sach- aufwendungen:	
Erträge:	

Maßnahme:		Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee		
Nr.:				
2				
Wirkung:		Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können		
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung:		Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018		
(Kennzahl, Planwert)				

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.567.000 €	Gesamt:	323.496 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	4.567.000 €	bungen:	323.496 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2018 bis 2020
--------------------------	---------------

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.567.000 €
Personal- auszahlungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	4.567.000 €
Einzahlungen:	0 €
Gesamt:	323.496 €
Personal- aufwendungen.:	0 €
Abschrei- bungen:	323.496 €
Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Erträge:	0 €

Maßnahme: Umsetzung der zweiten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP)**Nr.:**
3**Wirkung:** Ergänzung und technische Erneuerung der Multimedia-Ausstattung der Schulen;
Ermöglichung zusätzlicher Unterrichtsformen des mobilen Lernens

Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2
	1.21.2430.12	Sachl. Ausstattung	
	1.21.2430.21	IT	
	1.21.2430.22	Medienzentrum	

Zielerreichung: Verbesserung der Multimedia-Ausstattung unter Berücksichtigung der schulischen Medienkonzepte und der im
(Kennzahl, Planwert) Medienentwicklungsplan formulierten Ziele

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 8.925.654 €	Gesamt: 1.141.211 €
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.: 8.925.654 €	Abschrei- bungen: 1.141.211 €
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2018**Maßnahme:** Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidelberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidelberg im Rahmen der PPP-Finanzierung**Nr.:**
4**Wirkung:** Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des
Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im
Schulzentrum Heidelberg jahrgangsweise aufgehoben.

Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	

Zielerreichung: Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 9.205.000 €	Gesamt: 322.713 €
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.: 9.205.000 €	Abschrei- bungen: 322.713 €
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022

Maßnahme:**Nr.:
5****Umbau der Grund- und Hauptschule Rüningen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu
Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)****Wirkung:**Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit
sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen**Betrifft Produkt(e):**1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisationBetrifft Strat. Ziel Nr.:
1**Zielerreichung:**

Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018

(Kennzahl, Planwert)

*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen

Finanzbedarf

Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	1.000.000 €	Gesamt:	13.212 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.250.000 €	Abschrei- bungen: *)	13.212 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	250.000 €	Erträge: *)	0 €

Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2018**Maßnahme:****Nr.:
6****Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Oberschule****Wirkung:**Mit dem Erweiterungsbau soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage
Bültenweg zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit die an der Grundschule Bültenweg
aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier erwarteten Schülerinnen und Schüler
beschult werden können.**Betrifft Produkt(e):**1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisationBetrifft Strat. Ziel Nr.:
1**Zielerreichung:**

Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2019

(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf

Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	3.600.000 €	Gesamt:	Beträge stehen noch nicht fest.
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	
Sach- auszahlungen.:	3.600.000 €	Abschrei- bungen:	
		Übrige Sach- aufwendungen:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2021

Maßnahme: Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule

Nr.:
7

Wirkung: Beschreibung der Wirkung

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung: Beschreibung des Merkmals des Maßnahmeziels
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 7.000.000 €	Gesamt:
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: <div>Beträge stehen noch nicht fest.</div>
Sach- auszahlungen.: 7.000.000 €	Abschrei- bungen:
	Übrige Sach- aufwendungen:
Einzahlungen: 0 €	Erträge:
<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2018 bis 2022	

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2410.13.01	Kostenerstattung im ÖPNV
1.21.2410.13.02	Beförderung mit Kraftomnibussen
1.21.2410.13.03	Behindertenbeförderung
1.21.2410.13.04	Innerschulische Beförderung m. beauf. Unternehmen
1.21.2410.13.05	Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
1.21.2410.13.06	Beförderung Einzelmarken
1.21.2410.13.07	Beförderung Wochenmarken
1.21.2410.13.08	Schulwegsicherheit, Koordinierung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	5.529	2.000	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	5.529	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	126.562	150.968	146.229
14	Versorgungsaufwendungen	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	10.724	1.957	2.003
16	Abschreibungen	1.099	268	239
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	7.875.535	8.036.890	8.461.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.013.920	8.190.083	8.609.571
21	Ordentl. Ergebnis	-8.008.391	-8.188.083	-8.607.571
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-8.008.391	-8.188.083	-8.607.571
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbeziehung	16.835	13.514	15.112
28	Saldo aus int. Leistungsbeziehung	-16.835	-13.514	-15.112
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.025.226	-8.201.597	-8.622.683
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
10.088	10.911	11.018	11.050	11.050

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2430.11.01 Schulentwicklungsplanung
- 1.21.2430.11.02 Organisationsrechtliche Entscheidungen
- 1.21.2430.11.03 Laufende Schulorganisation
- 1.21.2430.11.04 Schulstatistiken
- 1.21.2430.11.05 Erhebung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.06 Leistung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.07 Servicestelle Mittagessenversorgung
- 1.21.2430.11.08 Bildungsmonitoring und -management

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Produktkennzahl(en):

Schulen

Anzahl

Ist 2014

Ist 2015

Ist 2016

Plan 2017

Plan 2018

75

73

73

71

70

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	74	202.200	180.300
12	Summe ordentliche Erträge	74	202.200	180.300
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	477.245	682.348	605.795
14	Versorgungsaufwendungen	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.333	2.096	2.285
16	Abschreibungen	585	1.295	770
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	489.695	541.414	546.348
20	Summe ordentliche Aufwendungen	972.857	1.227.152	1.155.199
21	Ordentl. Ergebnis	-972.783	-1.024.952	-974.899
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-972.783	-1.024.952	-974.899
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	45.114	50.859	51.213
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-45.114	-50.859	-51.213
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.017.898	-1.075.811	-1.026.111
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:****Nr.:**
1**Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagsschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)**Wirkung:

Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagsgrundschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.

Betrifft Produkt(e):

1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur

Finanzbedarf *)

Einz. / Ausz. f. Investitionen

Jährlicher Folgeaufwand

Gesamt:	38.500.519 €
Personal- auszahlungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	38.500.519 €
Einzahlungen:	0 €

Gesamt:	Beträge können erst nach Detailplanung ermittelt werden.
Personal- aufwendungen.:	
Abschrei- bungen:	
Übrige Sach- aufwendungen:	
Erträge:	

Maßnahmezeitraum:

2015 bis 2025

*) Die Beträge entsprechen denen der Maßnahme Nr. 2 beim Teilhaushalt FB 51. Eine Eingrenzung auf den Ausbau der Ganztagsgrundschulen erfolgt zum Haushaltsenddruck.

Maßnahme:**Nr.:**
2**Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee**Wirkung:

Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können

Betrifft Produkt(e):

1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018

Finanzbedarf

Einz. / Ausz. f. Investitionen

Jährlicher Folgeaufwand

Gesamt:	4.567.000 €
Personal- auszahlungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	4.567.000 €
Einzahlungen:	0 €

Gesamt:	323.496 €
Personal- aufwendungen.:	0 €
Abschrei- bungen:	323.496 €
Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum:

2018 bis 2020

Wesentliches Produkt 1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung																											
Nr.:																													
4																													
Wirkung:		Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangsweise aufgehoben.																											
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1																									
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation																										
Zielerreichung:		Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19																											
(Kennzahl, Planwert)																													
		<table><tr><th colspan="2">Finanzbedarf</th></tr><tr><th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th><th>Jährlicher Folgeaufwand</th></tr><tr><td>Gesamt:</td><td>9.205.000 €</td></tr><tr><td>Personal- auszahlungen.:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Sach- auszahlungen.:</td><td>9.205.000 €</td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>Einzahlungen:</td><td>0 €</td></tr></table> <table><tr><td>Gesamt:</td><td>322.713 €</td></tr><tr><td>Personal- aufwendungen.:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Abschrei- bungen:</td><td>322.713 €</td></tr><tr><td>Übrige Sach- aufwendungen:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Erträge:</td><td>0 €</td></tr></table>				Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt:	9.205.000 €	Personal- auszahlungen.:	0 €	Sach- auszahlungen.:	9.205.000 €			Einzahlungen:	0 €	Gesamt:	322.713 €	Personal- aufwendungen.:	0 €	Abschrei- bungen:	322.713 €	Übrige Sach- aufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
Finanzbedarf																													
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand																												
Gesamt:	9.205.000 €																												
Personal- auszahlungen.:	0 €																												
Sach- auszahlungen.:	9.205.000 €																												
Einzahlungen:	0 €																												
Gesamt:	322.713 €																												
Personal- aufwendungen.:	0 €																												
Abschrei- bungen:	322.713 €																												
Übrige Sach- aufwendungen:	0 €																												
Erträge:	0 €																												
		Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022																											

Maßnahme:		Umbau der Grund- und Hauptschule Rüningen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu																											
Nr.:		Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)																											
5																													
Wirkung:		Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen																											
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1																									
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation																										
Zielerreichung:		Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018																											
(Kennzahl, Planwert)																													
*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen																													
		<table><tr><th colspan="2">Finanzbedarf</th></tr><tr><th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th><th>Jährlicher Folgeaufwand</th></tr><tr><td>Gesamt:</td><td>1.000.000 €</td></tr><tr><td>Personal-auszahlungen.:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Sach-auszahlungen.:</td><td>1.250.000 €</td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>Einzahlungen:</td><td>250.000 €</td></tr></table> <table><tr><td>Gesamt:</td><td>13.212 €</td></tr><tr><td>Personal-aufwendungen.:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Abschrei-bungen: *)</td><td>13.212 €</td></tr><tr><td>Übrige Sach-aufwendungen:</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Erträge: *)</td><td>0 €</td></tr></table>				Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt:	1.000.000 €	Personal-auszahlungen.:	0 €	Sach-auszahlungen.:	1.250.000 €			Einzahlungen:	250.000 €	Gesamt:	13.212 €	Personal-aufwendungen.:	0 €	Abschrei-bungen: *)	13.212 €	Übrige Sach-aufwendungen:	0 €	Erträge: *)	0 €
Finanzbedarf																													
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand																												
Gesamt:	1.000.000 €																												
Personal-auszahlungen.:	0 €																												
Sach-auszahlungen.:	1.250.000 €																												
Einzahlungen:	250.000 €																												
Gesamt:	13.212 €																												
Personal-aufwendungen.:	0 €																												
Abschrei-bungen: *)	13.212 €																												
Übrige Sach-aufwendungen:	0 €																												
Erträge: *)	0 €																												
		Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2018																											

*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:** Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Oberschule**Nr.:**
6

Wirkung: Mit dem Erweiterungsbau soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage Bültenweg zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit die an der Grundschule Bültenweg aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier erwarteten Schülerinnen und Schüler beschult werden können.

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Zielerreichung: Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2019
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	3.600.000 €	Gesamt:	Beträge stehen noch nicht fest.
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	
Sach- auszahlungen.:	3.600.000 €	Abschrei- bungen:	
		Übrige Sach- aufwendungen:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	
		<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2018 bis 2021

Maßnahme: Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule**Nr.:**
7

Wirkung: Beschreibung der Wirkung

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Zielerreichung: Beschreibung des Merkmals des Maßnahmeziels
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	7.000.000 €	Gesamt:	Beträge stehen noch nicht fest.
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	
Sach- auszahlungen.:	7.000.000 €	Abschrei- bungen:	
		Übrige Sach- aufwendungen:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	
		<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2018 bis 2022

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	Verpflicht- ungsermäch- tigungen -Euro-	Planung 2019 -Euro-	Planung 2020 -Euro-	Planung 2021 -Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.571.870,73	5.054.600	5.069.700		5.169.255	5.270.789	5.374.341
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.043.896,95	59.139.219	59.617.400		59.269.022	59.856.298	60.496.083
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-51.472.026,22	-54.084.619	-54.547.700		-54.099.767	-54.585.509	-55.121.742
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.769,47						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.769,47						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.393.518,75	1.372.600	1.361.100		1.182.600	1.182.600	1.182.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.393.518,75	1.372.600	1.361.100		1.182.600	1.182.600	1.182.600

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.383.749,28	-1.372.600	-1.361.100		-1.182.600	-1.182.600	-1.182.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-52.855.775,50	-55.457.219	-55.908.800		-55.282.367	-55.768.109	-56.304.342
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-52.855.775,50	-55.457.219	-55.908.800		-55.282.367	-55.768.109	-56.304.342

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen), 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) und 5S.400031 (Ersatz-GVG MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2017 - 2021 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon Vermögensgegenstände über 1.000 €:

- Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software)	547.400 €
- Erneuerung der Drucktechnik BBS I	210.000 €
- Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 / sonstige technische Lehrmittel für den FB 40	58.500 €

davon geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €)

- Medienentwicklungsplan Schulen	498.000 €
- Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52	<u>47.200 €</u>
	1.361.100 €

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210056 4. IGS / Errichtung Bauwerk		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	21.263.574		18.143.574		2.800.000	240.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.263.574		18.143.574		2.800.000	240.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-21.263.574		-18.143.574		-2.800.000	-240.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210116 BBS V / Erweiterung am Hauptstandort		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.153.000	2.700.000	1.666.600	1.700.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.153.000	2.700.000	1.666.600	1.700.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.153.000	-2.700.000	-1.666.600	-1.700.000		
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210132 GY Kleine Burg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210139 RS John-F-Kennedy-Platz / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.472.120		3.154.220	300.000	500.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.472.120		3.154.220	300.000	500.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.472.120		-3.154.220	-300.000	-500.000	
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210144 IGS Franzses Feld / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	137.454		137.454			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	137.454		137.454			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.059.800	2.445.200	7.461.000	153.600		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.059.800	2.445.200	7.461.000	153.600		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-9.922.346	-2.445.200	-7.323.546	-153.600		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210147 GS Querum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000					
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210149 GS Röhme / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.360.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000					
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210154 GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.945.400	80.000	902.600	900.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.945.400	80.000	902.600	900.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.945.400	-80.000	-902.600	-900.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	970.300					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	970.300					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.920.000	1.000.000	120.000	2.000.000	2.300.000	1.600.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.920.000	1.000.000	120.000	2.000.000	2.300.000	1.600.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.949.700	-1.000.000	-120.000	-2.000.000	-2.300.000	-1.600.000
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210181 GS Edith-Stein / Brand- schutzmaßnahmen u. Erw.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.250.000	375.000	500.000	375.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.250.000	375.000	500.000	375.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.250.000	-375.000	-500.000	-375.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210183 GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.600.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.600.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.600.000					
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210189 GS Glesmarode / Einr. Ganz- tagsbetrieb		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.520.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.520.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.520.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4E.210196 GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßn. und Erw.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.142.800	2.442.800	300.000	3.800.000	1.600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.142.800	2.442.800	300.000	3.800.000	1.600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.142.800	-2.442.800	-300.000	-3.800.000	-1.600.000	
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

Haushaltsplan 2018

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210207 GY NO / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.880.000	320.000		1.200.000	880.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.880.000	320.000		1.200.000	880.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.880.000	-320.000		-1.200.000	-880.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

4S.210089 Grundschulen / Einr. Ganztagsb.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	24.880.000	2.720.000		8.500.000	8.400.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.880.000	2.720.000		8.500.000	8.400.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.880.000	-2.720.000		-8.500.000	-8.400.000	
¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.							

IP Fachbereich 65

(TH Fachbereich 20)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
5S.210034	Feuerwehrgerätehäuser /Ersatzbauten	---	ISV	A	-2.200.000	0	0	0	0	0	0	-1.700.000	-500.000	
		GP	IP 2017:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für Ersatzbauten von Feuerwehrgerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-5.711.521	-161.452	-269.863	-630.206	-925.000	-1.025.000	-250.000	-1.950.000	-500.000	
Saldo:					-5.711.521	-161.452	-269.863	-630.206	-925.000	-1.025.000	-250.000	-1.950.000	-500.000	
PC1280	Katastrophenschutz													
5E.210004	Katastrophenschutzzentrum/Erwei- terung	132 GP	ISV	A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
			IP 2017:	A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	
Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
Saldo:					-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
PC2110	Grundschulen													
4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114 Pr 2	ISV	A	-2.500.000	0	0	-200.000	0	0	0	-1.500.000	-800.000	
			IP 2017:	A	-2.108.600	0	0	-200.000	-500.000	-1.000.000	-408.600	0	0	
Mittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
4E.210134	GS Melverode / Sanierung	212	ISV	A	-4.142.456	-231.479	-10.977	-300.000	0	0	0	-2.000.000	-1.600.000	
		Pr 2	IP 2017:	A	-4.310.000	-231.479	-148.321	-300.000	-1.400.000	-1.647.000	-583.200	0	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Melverode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;												
4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	ISV	A	-250.000	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2017:	A	-3.222.000	0	0	-250.000	-1.772.000	-1.200.000	0	0	0	
		Mittelumsetzung auf ein neues Projekt wegen Zusammenführung der Sanierung mit der Einrichtung des Ganztagsbetriebs - s. Projekt 4S.210089 -												
4E.210146	GS Büldenweg / Sanierung	331	ISV	A	-300.000	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2017:	A	-3.530.000	0	0	-300.000	-1.830.000	-1.400.000	0	0	0	
		Mittelumsetzung auf ein neues Projekt zwecks Zusammenführung der Sanierung mit der Einrichtung des Ganztagsbetriebs - s. Projekt 4S.210089 -												
4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	ISV	A	-2.500.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	-2.350.000	
		Pr 2	IP 2017:	A	-2.510.000	0	0	0	0	-250.000	-1.360.000	-900.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;												
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	321	ISV	A	-1.100.000	0	0	-100.000	0	0	0	-400.000	-600.000	
		Pr 2	IP 2017:	A	-1.000.000	0	0	-100.000	-600.000	-300.000	0	0	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	-3.700.000	
		Pr 2	IP 2017:	A	-3.900.000	0	0	0	0	-300.000	-1.400.000	-2.200.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;												
4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	ISV	A	-300.000	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2017:	A	-3.900.000	0	0	-300.000	-1.400.000	-1.600.000	-600.000	0	0	
		Mittelumsetzung auf ein neues Projekt zwecks Zusammenführung der Sanierung mit der Einrichtung des Ganztagsbetriebs - s. Projekt 4S.210089 -												
4E.210154	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	321	ISV	A	-2.538.000	0	0	-1.234.500	-100.000	-1.203.500	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-2.538.000	0	-1.134.500	-100.000	-100.000	-1.203.500	0	0	0	
		Mittel für Umbauten in der Grundschule Lamme sowie für deren Erweiterung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und zusätzliche Räume für den Unterricht.												
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	331	ISV	A	-9.900.000	0	0	-150.000	-1.250.000	-2.500.000	-2.900.000	-2.100.000	-1.000.000	
		GP	IP 2017:	A	-1.800.000	0	-150.000	0	-650.000	-500.000	-500.000	0	0	
		331	ISV	E	1.212.800	0	0	0	0	0	1.212.800	0	0	
	GP	IP 2017:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Mittel für die Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung erfolgt ab 2018; die für 2020 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; im Anschluss der Erweiterung folgt die Sanierung der Bestandsgebäude;														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
4E.210181	GS Edith Stein/Brandschutzmaßnahmen	131 Pr 17	ISV	A	-2.148.620	0	-148.620	-1.000.000	-500.000	-500.000	0	0	0	
			IP 2017:	A	-2.000.000	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0	
Mittel zur Errichtung eines neuen Treppenhauses als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau eines Aufzugs und Anbau an das bestehende Schulgebäude der GS Edith Stein; zur Haushaltslesung wird aufgrund der Erweiterung der Projekthinhalte ein neues Einzelprojekt eingerichtet														
4E.210182	GS Rühme/Sanierung Heizungsanlage	322 Pr 2		A	-770.000	0	0	0	-770.000	0	0	0	0	
			IP 2017:	A	-770.000	0	0	0	-770.000	0	0	0	0	
Mittel für die Erneuerung der abgängigen Heizungsanlage zur Gewährleistung des Schulbetriebs an der GS Rühme;														
4E.210189	GS Gliesmarode / Einr. GTB	331 GP	ISV	A	-3.150.000	0	0	0	0	-200.000	-2.000.000	-950.000	0	
			IP 2017:	A	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	
Mittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge des Baugebiets Baumschulenweg sowie Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs GS Gliesmarode; Vorziehen der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;														
4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.	120 Pr 17	ISV	A	-11.002.300	0	0	-1.198.800	-3.053.500	-4.750.000	-2.000.000	0	0	
			IP 2017:	A	-1.898.800	0	0	-1.198.800	-700.000	0	0	0	0	
Mittel für die bereits festgelegten und 2015 begonnenen Brandschutzmaßnahmen sowie für den Umbau und die Sanierung der Schule incl. Sporthalle; zur Haushaltslesung wird aufgrund der Erweiterung der Projekthinhalte ein neues Einzelprojekt eingerichtet														
4E.210197	GS Hohestieg/Brandschutzm.	310 Pr 17		A	-1.934.100	0	0	-1.434.100	-250.000	-250.000	0	0	0	
			IP 2017:	A	-1.934.100	0	0	-1.434.100	-500.000	0	0	0	0	
Mittel zur Herstellung einer Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg sowie weitere div. Brandschutzmaßnahmen an der GS Hohestieg. Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
4S.210077	Schulkindbetr./Ausbau auf 60% Stufe2	---	ISV	A	-1.350.000	-25.215	-69.738	-555.046	-260.000	-260.000	-180.000	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-1.350.000	-25.215	-364.785	-260.000	-260.000	-260.000	-180.000	0	0	
Mittel für Umbaumaßnahmen in Grundschulen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 60 %.Mit diesen Mitteln soll die Umsetzung des Stufenplans zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagsschule" Drucksache 2654/13 vom 24. Juni 2013 (Stufe 2) erfolgen.														
4S.210082	OGS'en (2) / Einrichtung	---		A	-400.000	0	0	-400.000	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-1.000.000	0	0	-400.000	-600.000	0	0	0	0	
Mittelumsetzung zum neuen Sammelprojekt für die Einrichtung von Ganztagsbetrieben und deren Sanierung (4S.210089)														
4S.210089	Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San.	---	ISV	A	-31.100.000	0	0	0	-3.400.000	-10.700.000	-10.580.000	-5.420.000	-1.000.000	
		GP	IP 2017:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für die Einrichtung bzw. Optimierung des Ganztagsbetriebs in den Grundschulen Ilmenaustraße, Lehndorf und Rautheim sowie für die Einrichtung bzw. Optimierung des Ganztagsbetriebs sowie anschließender Sanierung der Grundschulen Büldenweg, Stöckheim und Waggum, zur Haushaltslesung erfolgt eine Aufteilung des Sammelprojektes auf Einzelprojekte														
Summe der Einnahmen:					1.212.800	0	0	0	0	0	1.212.800	0	0	
Summe der Ausgaben:					-79.285.476	-256.695	-229.335	-7.422.446	-9.583.500	-20.363.500	-17.660.000	-12.720.000	-11.050.000	
Saldo:					-78.072.676	-256.695	-229.335	-7.422.446	-9.583.500	-20.363.500	-16.447.200	-12.720.000	-11.050.000	

PC2150 Realschulen

4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	131 Pr 2		A	-5.568.200	-1.381.406	-1.409.110	-1.130.284	0	-1.000.000	-647.400	0	0
			IP 2017:	A	-5.368.200	-1.381.406	-2.270.694	-68.700	0	-1.647.400	0	0	0

Mittel zum Abschluss des 1. Bauabschnitts der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz;
Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt ab 2019

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-5.568.200	-1.381.406	-1.409.110	-1.130.284	0	-1.000.000	-647.400	0	0	
Saldo:					-5.568.200	-1.381.406	-1.409.110	-1.130.284	0	-1.000.000	-647.400	0	0	

PC2170 Gymnasien, Kollegs

4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	-5.300.000
		Pr 2	IP 2017:	A	-5.500.000	0	0	0	0	-255.000	-1.237.000	-4.008.000	0
Mittel für die Sanierung des Gymnasiums Kleine Burg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;													
4E.210140	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	ISV	A	-5.568.108	-1.868.251	-41.231	-309.926	-900.000	0	0	-1.000.000	-1.448.700
		Pr 2	IP 2017:	A	-8.988.500	-1.868.251	-3.471.549	-300.000	0	0	0	-3.348.700	0
Mittel für Planung und Baubeginn des 1. und 2. Bauabschnitts der umfänglichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum; die Planung des 2. Bauabschnitts soll ab 2017 erfolgen													
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	131	ISV	A	-2.500.000	0	0	-200.000	0	0	0	-2.000.000	-300.000
		Pr 2	IP 2017:	A	-3.300.000	0	0	-200.000	-1.750.000	-1.350.000	0	0	0
Mittel für die Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;													
4E.210142	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	132	ISV	A	-6.301.245	-165.836	-13.528	-401.881	0	0	0	-2.000.000	-3.720.000
		Pr 2	IP 2017:	A	-6.200.000	-165.836	-64.164	-400.000	-1.600.000	-2.200.000	-1.770.000	0	0
Mittel für die Sanierung des Wilhelm-Gymnasiums nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
4E.210145	GY HvF / Sanierung	310		A	-9.786.500	-2.191.319	-2.606.537	-4.334.245	-654.400	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2017:	A	-9.786.500	-2.191.319	-5.081.281	-1.859.500	-654.400	0	0	0	0	
Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule; Abschluss der Maßnahme														
4E.210183	GY Ricarda-Huch-Schule/Erweiterung	331	ISV	A	-7.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000	-2.900.000	-3.100.000	
		GP	IP 2017:	A	-2.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	
Mittel für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Ricard-Huch-Schule aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge der Baugebiete Baumschulenweg und Berliner Straße;														
4E.210207	GY NO / Erweiterung	331	ISV	A	-3.600.000	0	0	0	-400.000	-1.600.000	-1.100.000	-500.000	0	
		GP	IP 2017:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für den Erweiterungsbau für die Neue Oberschule aufgrund der notwendigen Schließung der Außenstelle an der GS Bülteweg; die Grundschule benötigt die dann freiwerdenden Räume wegen der örtlichen Baugebietsentwicklung für die Unterbringung zusätzlicher Klassen;														
5E.210147	Sporthalle Lehn Dorf/ Ersatzbau	321		A	-4.882.600	0	-299.700	-3.082.900	-1.500.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-4.682.600	0	-2.100.000	-1.082.600	-1.500.000	0	0	0	0	
Mittel für den Neubau der Schulsporthalle an der St.-Ingbertstraße in Lehn Dorf als Ersatz für die abgebrannte bisherige Halle; Abschluss der Maßnahme														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-45.138.453	-4.225.406	-2.960.996	-8.328.951	-3.454.400	-1.600.000	-2.100.000	-8.600.000	-13.868.700	
Saldo:					-45.138.453	-4.225.406	-2.960.996	-8.328.951	-3.454.400	-1.600.000	-2.100.000	-8.600.000	-13.868.700	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
PC2180 Gesamtschulen														
4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	114	ISV	A	-23.873.755	-19.369.755	-275.066	-328.934	0	-100.000	-3.500.000	-300.000	0	
		GP	IP 2017:	A	-23.873.755	-19.369.755	-604.000	0	0	-100.000	-3.800.000	0	0	
Mittel für die Erweiterung der Schulgebäude incl. Mensaneubau zur Errichtung der IGS Volkmarode, die Maßnahme ist abgeschlossen; die Mittel ab 2019 sind für die Sporthalle eingeplant;														
4E.210144	IGS Franzsches Feld / Sanierung	120	ISV	A	-24.103.500	-2.304.190	-2.550.686	-5.815.125	-4.040.000	-2.700.000	-2.500.000	-3.193.500	-1.000.000	
		Pr 2	IP 2017:	A	-24.603.500	-2.304.190	-5.325.810	-3.540.000	-3.196.500	-2.192.000	-3.000.000	-5.045.000	0	
Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsches Feld; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-47.977.255	-21.673.945	-2.825.752	-6.144.059	-4.040.000	-2.800.000	-6.000.000	-3.493.500	-1.000.000	
Saldo:					-47.977.255	-21.673.945	-2.825.752	-6.144.059	-4.040.000	-2.800.000	-6.000.000	-3.493.500	-1.000.000	
PC2310 Berufliche Schulen														
4E.210116	BBS V - Erweiterung am Hauptstandort	120		A	-7.700.000	-12.171	-395.994	-1.683.836	-3.375.000	-2.233.000	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-4.567.000	-12.171	-1.987.829	-92.000	-1.475.000	-1.000.000	0	0	0	
Mittel für die Erweiterung der Schulanlage an der Kastanienallee; Ersatz für die abgängigen Pavillons am Standort Böcklinstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf. Neue Gesamtkosten gem. Entscheidung im Bauausschuss - vgl. Vorlage 17-04107														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung	120 Pr 2	ISV	A	-12.738.021	-292.973	-125.148	-19.900	0	0	0	-300.000	-12.000.000	
			IP 2017:	A	-12.770.000	-292.973	-232.027	0	0	-446.000	-3.300.000	-8.499.000	0	
			Mittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund der Erweiterung der Schulanlage;											
4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	132 Pr 2	ISV	A	-1.700.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	-1.550.000	
			IP 2017:	A	-1.700.000	0	0	0	0	-200.000	-900.000	-600.000	0	
			Mittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung; g											
4E.210208	BBS IV Helene Engelbr./Fassadensanierung	131 GP	ISV	A	-3.200.000	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-2.000.000	0	0	
			IP 2017:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			Mittel für die Sanierung der Betonfassade der BBS IV an der Reichsstraße;											
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-25.338.021	-305.143	-521.142	-1.703.736	-3.575.000	-3.233.000	-2.000.000	-450.000	-13.550.000		
Saldo:				-25.338.021	-305.143	-521.142	-1.703.736	-3.575.000	-3.233.000	-2.000.000	-450.000	-13.550.000		

PC2430 Sonst. Schul. Aufg.

4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung	---	ISV	A	-8.616.976	-2.309.376	-623.431	-1.544.169	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	0
	Schulen	GI 21	IP 2017:	A	-7.797.776	-2.309.376	-1.348.400	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	0	0
	Mittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
4S.210076	Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	--- P 21		A	-3.240.000	-76.561	-443.580	-1.119.859	-200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000	0	
			IP 2017:	A	-2.040.000	-76.561	-963.439	-600.000	-200.000	-200.000	0	0	0	
			Mittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention											
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-11.856.976	-2.385.937	-1.067.011	-2.664.028	-1.235.000	-1.235.000	-1.235.000	-2.035.000	0		
Saldo:				-11.856.976	-2.385.937	-1.067.011	-2.664.028	-1.235.000	-1.235.000	-1.235.000	-2.035.000	0		
PC2500 Fachbereich Kultur														
4E.210198	GH Brunsviga/Brandschutzmaßnahmen	120 Pr 17		A	-1.500.000	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	0	0	
			IP 2017:	A	-1.500.000	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	0	0	
			Mittel zur Herstellung einer Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg sowie weitere div. Brandschutzmaßnahmen am Gemeinschaftshaus Brunsviga; Abschluss der Maßnahme											
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-1.500.000	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	0	0		
Saldo:				-1.500.000	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	0	0		

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
2018/11/1.2110 Grundschulen					€	€	€	€	€	€	€	€	€	
PC2110 Grundschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-2.342.654	-1.500.722	-108.380	-223.153	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-2.211.198	-1.500.722	-200.076	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400007	FB 40: Instandh.Eintr/tech.G (FB 65)	---		A	-2.159.910	-988.498	-32.012	-214.500	-228.000	-232.300	-232.300	-232.300	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-2.127.898	-988.498	-232.300	-214.500	-228.000	-232.300	-232.300	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-299.568	-125.694	-24.374	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-265.194	-125.694	-19.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
4S.400024	FB 40: Global - Umbauten an Schulen	---	ISV	A	-3.194.995	-372.651	-101.007	-783.338	-459.000	-459.000	-510.000	-510.000	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-3.091.506	-372.651	-831.855	-459.000	-459.000	-459.000	-510.000	0	0	
Mittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)														
5S.400007	FB 40: GVG-Eintr/Tech Schulen	---		A	-759.229	-486.962	-89.268	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-669.962	-486.962	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.080.634	-233.084	-40.341	-461.609	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-1.064.119	-233.084	-485.435	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-96.694	-33.253	-9.440	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-87.253	-33.253	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-568.283	-106.235	-2.575	-241.473	-54.500	-54.500	-54.500	-54.500	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-507.929	-106.235	-183.694	-54.500	-54.500	-54.500	-54.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-587.142	-323.607	-2.365	-156.769	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-562.997	-323.607	-134.990	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400044	FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---		A	-332.370	-197.370	-22.371	-27.129	-22.500	-36.000	-13.500	-13.500	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-318.870	-197.370	-22.500	-27.000	-22.500	-36.000	-13.500	0	0	
Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-539.407	-134.898	-48.527	-116.582	-122.100	-22.100	-47.600	-47.600	0	
	GVG's EH	IP 2017:	A	-341.739	-134.898	-92.941	-22.100	-22.100	-22.100	-47.600	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-937.581	-64.385	-149.372	-335.424	-322.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	
	GVG's EH	IP 2017:	A	-549.885	-64.385	-147.100	-272.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-12.898.468	-4.567.359	-630.032	-2.637.277	-1.525.600	-1.143.400	-1.197.400	-1.197.400	0	
Saldo:					-12.898.468	-4.567.359	-630.032	-2.637.277	-1.525.600	-1.143.400	-1.197.400	-1.197.400	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€		
2018/11/1.2120 Hauptschulen														
PC2120 Hauptschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-199.868	-24.633	-5.235	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-194.633	-24.633	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-39.102	-9.511	-2.091	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-37.011	-9.511	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-65.369	-40.972	-1.396	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-63.972	-40.972	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-90.403	-32.750	-5.653	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-84.750	-32.750	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-33.368	-15.368	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-33.368	-15.368	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-19.807	-2.807	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-19.807	-2.807	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-27.966	-19.966	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-27.966	-19.966	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-5.417	-677	-741	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-4.677	-677	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-18.120	-14.120	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-22.220	-14.120	-4.900	-800	-800	-800	-800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-499.419	-160.803	-15.115	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	0	
Saldo:					-499.419	-160.803	-15.115	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-36.872	-13.706	-6.166	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-30.706	-13.706	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-50.154	-42.154	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-50.154	-42.154	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-12.385	-8.385	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-12.385	-8.385	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-45.562	-4.258	-37.304	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-12.358	-4.258	-4.900	-800	-800	-800	-800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-613.051	-260.701	-86.144	-56.206	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	0	
Saldo:					-613.051	-260.701	-86.144	-56.206	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
2018/11/1.2150 Realschulen														
PC2150 Realschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-298.662	-140.869	-25.794	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-272.869	-140.869	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-81.898	-22.957	-4.941	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-76.957	-22.957	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-213.333	-114.997	-18.836	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-194.497	-114.997	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-341.946	-149.086	-24.360	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-317.586	-149.086	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-94.646	-30.156	-10.489	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-84.156	-30.156	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-77.031	-15.049	-3.481	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-73.549	-15.049	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-105.281	-64.596	-13.185	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-92.096	-64.596	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-37.740	-12.717	-13.069	-2.755	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-24.217	-12.717	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-25.172	-13.672	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-37.972	-13.672	-15.100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-1.275.709	-564.099	-114.156	-119.855	-119.400	-119.400	-119.400	-119.400	0	
Saldo:					-1.275.709	-564.099	-114.156	-119.855	-119.400	-119.400	-119.400	-119.400	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
2018/11/11.2170 Gymnasien, Kollegs														
PC2170 Gymnasien, Kollegs														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-748.566	-347.166	-63.143	-68.257	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-684.666	-347.166	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-159.753	-57.684	-12.069	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-148.167	-57.684	-18.483	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-779.155	-424.011	-100.144	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-679.011	-424.011	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.573.585	-827.326	-71.259	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-1.502.326	-827.326	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-364.289	-189.207	-40.082	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-324.207	-189.207	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-399.490	-148.365	-17.125	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	0	
		Gl 40	IP 2017:	A	-382.365	-148.365	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-430.879	-289.077	-32.803	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-398.077	-289.077	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400046	FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-4.500	0	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		Gl 40	IP 2017:	A	-4.500	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
		Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400047	FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-14.907	-2.001	-8.405	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		Gl 40	IP 2017:	A	-6.501	-2.001	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
		Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-108.297	-62.297	0	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-108.297	-62.297	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-53.421	-7.421	0	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0		
	GVG's EH	IP 2017:	A	-105.421	-7.421	-61.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-4.636.842	-2.354.555	-345.030	-388.057	-387.300	-387.300	-387.300	-387.300	0		
Saldo:				-4.636.842	-2.354.555	-345.030	-388.057	-387.300	-387.300	-387.300	-387.300	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	-121.631	-16.316	-21.315	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0		
		GI 40	IP 2017:	A	-100.316	-16.316	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---	A	-114.115	-68.246	-6.369	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0		
		GVG's EH	IP 2017:	A	-107.746	-68.246	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400045	5. IGS Heidberg, Mobiliar	212	ISV	A	-1.446.000	-546.385	-132.767	-382.249	-330.600	-54.000	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-1.446.000	-546.385	-373.616	-141.400	-330.600	-54.000	0	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die IGS Heidberg														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-32.268	-15.768	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-32.268	-15.768	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-24.546	-8.046	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-42.846	-8.046	-21.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€		
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-3.228.288	-1.432.609	-303.329	-527.349	-475.700	-199.100	-145.100	-145.100	0		
Saldo:				-3.228.288	-1.432.609	-303.329	-527.349	-475.700	-199.100	-145.100	-145.100	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
2018/11/1.2210	Förderschulen													
PC2210	Förderschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-159.767	-111.943	-8.823	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-150.943	-111.943	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-39.550	-6.270	-1.780	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-37.770	-6.270	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-78.364	-36.981	-8.383	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-69.981	-36.981	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-140.011	-60.603	-8.908	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-131.103	-60.603	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-34.714	-21.316	-4.398	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-30.316	-21.316	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	-135.033	-37.328	-30.205	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-104.828	-37.328	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---	A	-84.175	-51.367	-1.308	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-82.867	-51.367	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-45.251	-30.271	-1.480	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-43.771	-30.271	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-26.795	-13.295	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-42.095	-13.295	-18.000	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-743.658	-369.373	-65.286	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	0	
Saldo:				-743.658	-369.373	-65.286	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
														€
2018/11/1.2310 Berufliche Schulen														
PC2310 Berufliche Schulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-664.826	-317.392	-33.434	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-631.392	-317.392	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-124.294	-63.836	-6.458	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-117.836	-63.836	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5E.400016	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	131		A	-858.000	0	-434.251	-213.749	-210.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2017:	A	-858.000	0	-648.000	0	-210.000	0	0	0	0	
Mittel für die Erneuerung der Drucktechnik in der Johannes-Selenka-Schule (Beschaffung von Druckmaschinen, Drehheftmaschine, Messgeräten zur Druckkontrolle, CTP-Workflowsystem etc.)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-742.603	-474.237	-60.366	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-682.237	-474.237	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.441.864	-655.860	-93.004	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-1.348.860	-655.860	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-494.928	-341.718	-45.210	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	0	
	Gl 40		IP 2017:	A	-449.718	-341.718	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)													
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-239.207	-126.954	-22.897	-22.156	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	
	Gl 40		IP 2017:	A	-210.954	-126.954	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-151.852	-111.462	-890	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	
	GVG's EH		IP 2017:	A	-150.962	-111.462	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400046	FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	Gl 40		IP 2017:	A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
	Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400047	FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	Gl 40		IP 2017:	A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
	Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2016 €	Plan 2017 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2022 €
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€		
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-47.195	-27.236	-3.459	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0		
	GVG's EH	IP 2017:	A	-43.736	-27.236	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-48.238	-31.738	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0		
	GVG's EH	IP 2017:	A	-66.638	-31.738	-21.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-4.831.008	-2.150.432	-699.970	-529.405	-520.300	-310.300	-310.300	-310.300	0		
Saldo:				-4.831.008	-2.150.432	-699.970	-529.405	-520.300	-310.300	-310.300	-310.300	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
2018/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40														
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.														
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52	131 Instandh. EH		A	-99.609	-52.368	-3.042	-11.600	-7.100	-8.500	-8.500	-8.500	0	
			IP 2017:	A	-90.668	-52.368	-7.100	-7.100	-7.100	-8.500	-8.500	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52														
4S.400003	FB 40:Instandh.Medienzentrum	---		A	-46.721	-24.327	-1.894	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-45.200	-24.327	-4.473	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	0	
Mittel für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen														
4S.400004	FB 40:Instandh.EDV-Systeme MEP	---		A	-1.332.617	-300.358	-38.278	-227.981	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-1.311.094	-300.358	-244.736	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	0	
Mittel für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)														
4S.400006	FB 40: Instandh. MEP Schulen	---	ISV	A	-1.576.636	-320.010	-11.626	-260.000	-475.000	-170.000	-170.000	-170.000	0	
		GP	IP 2017:	A	-1.581.722	-320.010	-461.713	-230.000	-230.000	-170.000	-170.000	0	0	
Mittel für die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken														
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---		A	-623.909	-325.187	-54.222	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	0	
		Instandh. EH	IP 2017:	A	-569.687	-325.187	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	0	0	
Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommsoft)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
4S.400025	FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	---	ISV	A	-1.813.860	-195.599	-119.005	-499.256	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
		P 40	IP 2017:	A	-1.564.000	-195.599	-368.401	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)														
5S.400001	FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52	131		A	-97.446	-46.242	-2.339	-16.065	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-88.346	-46.242	-9.304	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	0	0	
Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Büroräume Bohlweg 52) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für Einrichtungsgegenstände).														
5S.400002	FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52	131		A	-15.116	-10.616	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-15.116	-10.616	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52 im Wert von über 1.000 €														
5S.400003	FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	---		A	-511.720	-272.629	-42.780	-40.311	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	
		GVG's EH	IP 2017:	A	-470.194	-272.629	-41.565	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	0	
Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Medienzentrum) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).														
5S.400004	FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	---		A	-136.524	-81.730	-13.711	-12.283	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
		GI 40	IP 2017:	A	-131.850	-81.730	-21.320	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
Mittel für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
5S.400009	FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	---		A	-383.245	-3.070	-897	-113.178	-50.400	-71.900	-71.900	-71.900	0	
		P 40	IP 2017:	A	-332.170	-3.070	-63.000	-71.900	-50.400	-71.900	-71.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400011	FB 40: GegenSt MEP Schulen	---		ISV	A	-3.036.718	-62.553	-3.046	-1.141.518	-457.400	-457.400	-457.400	-457.400	0
		GP	IP 2017:	A	-3.345.790	-62.553	-1.453.637	-457.400	-457.400	-457.400	-457.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattung mit einem Wert von über 1.000 € (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400030	FB 40: Ersatz Software MEP Schulen	---		ISV	A	-443.840	-198.197	-5.643	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	-90.000	0
		GP	IP 2017:	A	-368.197	-198.197	-20.000	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Mittel für die Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	---		ISV	A	-3.914.215	-110.282	-60.218	-1.581.715	-498.000	-578.000	-578.000	-508.000	0
		GP	IP 2017:	A	-3.280.661	-110.282	-938.380	-578.000	-498.000	-578.000	-578.000	-578.000	0	0
Mittel für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) im IT-Bereich (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400036	FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---		ISV	A	-196.805	-167	0	-115.738	-20.000	-20.300	-20.300	-20.300	0
		GP	IP 2017:	A	-186.591	-167	-105.824	-20.000	-20.000	-20.300	-20.300	-20.300	0	0
Mittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2016	Plan 2017	Planungszeitraum					Restbedarf 2022
									Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021		
									€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-14.228.980	-2.003.333	-356.701	-4.093.547	-2.147.700	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900	0	
Saldo:				-14.228.980	-2.003.333	-356.701	-4.093.547	-2.147.700	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-42.955.423	-13.863.264	-2.615.764	-8.478.195	-5.355.000	-4.214.400	-4.214.400	-4.214.400	-4.214.400	0	
Saldo Teilhaushalt:				-42.955.423	-13.863.264	-2.615.764	-8.478.195	-5.355.000	-4.214.400	-4.214.400	-4.214.400	-4.214.400	0	